

JULI / AUGUST /
SEPTEMBER 2026

Nr. 277 Klubnachrichten

Sektion Zindelspitz
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpine Suisse
Club Alpino Svizzero
Club AlpineSvizzer



active sports.ch



AK SKI

OFF
SKITOURING

ATK
BINDINGS

SELUNG BINDINGS

DYNAFIT

MONTANA
skins

good
the Europe!

JONES

K karakoram
THE GIGAWATT BINDING COMPANY

SPARK
THE GIGAWATT BINDING COMPANY

ROLMENKOL
LICENSED TO WIN

R EVOLUTION

Inhalt

- 5. Aktuelles aus dem Vorstand
- 6. Sterntour
- 7. Mutationen
- 16. **Tourenprogramm Sektion**
- 17. **Tourenprogramm FaBe**
- 32. Tourenbericht **Bündner Haute Route**
- 40. Tourenbericht **Corne Cries**
- 42. Wir stellen vor **Katrin Reichmuth**
- 44. Wir stellen vor **JD Jäger**
- 46. **JO-Seite + Kletterinfo**
- 48. Tourenbericht **Hallenklettern Chur**
- 50. **Tourenprogramm Senioren**
- 60. Tourenbericht **Sellraintal**
- 68. **Tourenleitende**
- 74. Hütteninfo

Editorial

LIEBE LESER/INNEN

Es ist bald soweit und wir dürfen mit Helen & Beat auf 30 Jahre in der Sardonahütte zurückschauen. Zu diesem besonderen Ereignis führen wir eine Sterntour durch, die viele verschiedenen Zustiegsvarianten zur Hütte bietet.

Mit *Katrin Reichmuth* und JD Jäger stellen wir euch 2 neue Tourenleiter vor. Die Beiden unterstützen neu das FaBe und stehen im Interview Rede und Antwort.

Obwohl wir bereits im Hochsommer angekommen sind, zeugen viele Tourenberichte in dieser Ausgabe, von einem tollen Winter und einem Abschluss mit den gelungenen Frühlingstouren.

Viel Spass beim Lesen
Michi Huber, Redaktor

SWISSLOS
sportförderung
kantonschwyz

IMPRESSUM

Erscheint 4x jährlich.

Auflage ca. 1005 Exemplare

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Nr. 278, Okt. / Nov. / Dez. 26:
21. August 2026

Redaktion + Inserate

Michi Huber, 8856 Tuggen

T 079 460 68 65

redaktion@sac-zindelspitz.ch

Adressänderungen

Direkt über die Website des SAC

www.sac-cas.ch

Druck

Vogt Print AG, 8854 Siebnen

T 055 440 12 81

Titelbild

Chöpfenberg mit Blick zum Tierberg
(Foto von Michi Huber)

Präsident

Roland Ziegler, Galgenen

T 079 682 03 68

praesident@sac-zindelspitz.ch

www.sac-zindelspitz.ch





Maurer | Gips | Plattenarbeiten

MM Martin Meier GmbH
Escherwiesstrasse 21, 8730 Uznach

055 280 66 85 | www.mmu.ch

gipserschirmer.ch
Natürlich wohnen

TOP
Ausbildungsbetrieb

**maler
gipser**
Die Kreativen am Bau.

IG
Lehm

sauber, kompetent &
Rund um de Zürisee
044 725 38 39

nachhaltig!



N. Schirmer AG
Gipsergeschäft



Leichtbau | Stuckaturen | Verputzarbeiten | Fassaden | Energetische Sanierungen | Kalk- und Lehmbau

Aktuelles aus dem Vorstand

LIEBE ZINDELSPITZFAMILIE



«ICH HAN STAND!»

Über die Ruhe und das Glück in der Mehrseillänge.

Der Standplatz in einer Mehrseillänge ist kein besonderer Ort. Und genau das macht ihn besonders.

Man kommt an, sichert sich selbst, verschnauft schnell, richtet alles ein und beginnt zu sichern. Die Hände haben zu tun, der Blick geht immer wieder zum Seil. Trotzdem entsteht während dem Sichern ein kleiner Freiraum. Unten klettert der Partner, oben ist man kurz für sich.

Allein ist man nicht. Man ist verbunden, verantwortlich und auch aufmerksam. Und doch gibt es diese Minuten, in denen niemand etwas von einem will, ausser dass man richtig sichert. Kein Reden, keine Entscheidungen. Nur schauen, sichern, warten.

Der Blick wandert fast automatisch auch in die Umgebung. Da ist das Tal, da sind die Wolken, irgendwo ein Weg oder ein Haus, das plötzlich sehr weit weg wirkt. Man nimmt das mit, ohne stehen zu bleiben. Wie nebenbei. Häufig findet man Ruhe in diesem Moment, auch wenn die Geräuschkulisse vom tosenden Wasserfall, oder der Autobahn im Tal etwas anderes vermuten lassen würde.

Das Gemeinsame läuft leise im Hintergrund. Ein kurzes Kommando, das Seil bewegt sich, alles passt. Zwei Leute machen zusammen etwas, ohne ständig miteinander beschäftigt zu sein. Gerade das fühlt sich angenehm an.

Die Sonne scheint auf die Nase, die Biene summt vorbei. Das ist das Glück vom Standplatz. Wenn der Partner näherkommt, wird der Moment enger. Man konzentriert sich wieder mehr aufeinander, ist sofort wieder Teil der Aktion. Oben angekommen wird umgebaut, getauscht, weitergegangen. Der Standplatz verschwindet so schnell, wie er gekommen ist. Zurück bleibt oft nur ein kurzer Eindruck: diese paar Minuten, in denen man mitten in der Wand hing, gearbeitet hat – und trotzdem Zeit hatte, einfach rauszuschauen.

«Chasch cho!»

Geniesst den Moment «am Stand» wieder einmal bewusst!

Bis gli

Ladina Halter, JO-Chefin



STERNTOUR

5. / 6. SEPTEMBER 2026

**30 JAHRE BEWIRTEN HELEN & BEAT DIE SARDONAHÜTTE.
3 GANZE JAHRZEHNTE PRÄGTEN SIE UNSERE KLUBHÜTTE.
DIES IST EIN GRUND ZUM FEIERN!**

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Verschiedene Touren führen an diesem Wochenende auf die Hütte. Die Zustiege von der Sardona Alp, St.Martin, Elm, via Piz Sardona, Flims oder vom Weisstannental stehen zur Auswahl. Am Sonntag sind verschiedene Aktivitäten und Rückreisen geplant, welche wir spontan gestalten. Für den Samstag bitte im Tourenportal für einen Zustieg anmelden. Ab St.Martin haben wir bei Bedarf Busse, um auf die Alp Sardona zu gelangen.

Weiter Infos findet ihr im Jahresprogramm.

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende auf der Sardona Hütte.

6



SAC ZINDELSPIZ

Mutationen

Eintritte (bis 30.05.2026)

Bauer	Peter	Jona
Feusi	Nick	Feusisberg
Fischer	Eugen	Siebnen
Früh	Yaelle	Schübelbach
Gruber	Leander	Altendorf
Gruber	Larina	Altendorf
Hauser-Spühler	Gabriela	Feusisberg
Hauser-Spühler	Silvan	Feusisberg
Hauser-Spühler	Valentina	Feusisberg
Hauser-Spühler	Francesca	Feusisberg
Itschner	Simon	Wald
Jarrell	Lucas	Pfäffikon/SZ
Mangold	Kay	Schübelbach
Marbot	Claudia	Jona
Marbot	Francois	Jona
Mittendrein	Sebastian	Schindellegi
Pemberton	Richard	Wilen
Pemberton	Jana Nevrika	Wilen
Pemberton	Samuel	Wilen
Pemberton	Lucas	Wilen
Schmucki	Lukas	Jona
Scozzafava	Francesco	Pfäffikon SZ
Studer	Anja	Mollis
Studer	Sven	Mollis
Sturzenegger	Jasmin	Rüti
Suter	Yvonne	Jona
Suter	Siobhan	Jona
Ziegler	Katja	Tuggen
Züger	Sophia Anna	Chur

Austritte (bis 30.05.2026)

Ramos	Celina	Wilen
Roth	Michael	Wetzikon
Schnyder	Robert	Vorderthal
Schnyder	Vreny	Vorderthal
Zürcher	Maria	Wollerau

Todesfälle (bis 30.05.2026)

Geiger	Rudolf	Bottmingen
Kälin	Xaver	Wilen b. Wollerau
Senn	Ursula	Jona
Wastl	Walter	Gommiswald

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Unser Vorstand

Roland Ziegler, Präsident
 Daniela Baumgartner, Vizepräsidentin
 Corinne Eichholzer, Aktuarin/Mitgliederverwaltung
 Christin Fierz, Kasse
 Ladina Halter, SAC-Jugend
 Thomas Mächler, Touren Sektion
 Heinz Bürgi, Touren Senioren
 Martin Meier, Sardonahütte
 Linda Züger, Rettung
 Bettina Mayer, Medien
 Michi Huber, Redaktion/Inserate



Weitere Funktionäre

Ivo Rüegg, Wintertouren
 Marcel Rüegg, Sommertouren
 Stefan Oberlin & Michi Huber, Familienbergsteigen
 Huby Stählin, Bibliothek / Material
 Franz Schnyder, IT-Support
 und alle unsere unermüdlichen Tourenleitende

Gratulationen

85 JAHRE – 31.07.1941

Bünter Arnold

Lachen

80 JAHRE – 12.07.1946

Marty Bruno

Lachen

80 JAHRE – 12.07.1946

Schwarzenbach Paul

Lachen

85 JAHRE – 21.08.1941

Reinhart Willy

Jona

85 JAHRE – 18.08.1941

Rauchenstein Anton

Lachen

80 JAHRE – 22.08.1946

Meier-Schlittler Peter

Wyssachen





ANLAGELÖSUNGEN?
Machen wir selbst.

 **Schwyzer
Kantonalbank**

szkb.ch/anlegen



TSCHUS  **BALANCE**

Fussreflexzonen-Massage

für die Aktivierung und
Stärkung der eigenen Regenerations-
und Selbstheilungskräfte

TSCHUS BALANCE
Petra Tschus
St. Gallerstrasse 56, 8856 Tuggen
T 077 281 58 16
www.tschusbalance.ch
info@tschusbalance.ch



ARONDO

STOREN UND ROLLLÄDEN

Neubauten · Sanierungen · Reparaturen

**Wir widmen
uns der
Sonnenseite**

8853 Lachen · T 055 451 55 33 · arondo.ch

Mitteilung aus der Tourenkommission

WICHTIGE INFO AN ALLE TOUREN-TEILNEHMENDE:

Auf Sektionstouren, insbesondere bei mehrtägigen Bergtouren, wird häufig die Notfallapotheke aus der Sektions Bibliothek, welche unter anderem Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel und eine Stützschiene enthält, mitgenommen. Medikamente (auch viele Schmerzmittel) sind rezeptpflichtig und dürfen auf einer Tour nicht verabreicht werden.

DESHALB ES IST WICHTIG, DASS JEDER TEILNEHMENDE SEINE PERSÖNLICHEN MEDIKAMENTE UND SCHMERZMITTEL SELBST MITNIMMT.

Gesucht: Hüttenchef/in

Ab der GV 2027 suchen wir für unsere Sardonahütte einen Hüttenchef/in. Hast du Lust, die verschiedenen Einsätze und Aufgaben kennen zu lernen? Dann melde dich bei unserem aktuellen Hüttenchef Martin Meier.

Infos unter info@mmu.ch



Unsere Vereinsjacke

Im Bächli Bergsport Pfäffikon SZ

NEUHEIT!!!

170.00 CHF



Die Jacke kann jederzeit in der Bächli Filiale in Pfäffikon SZ anprobiert, bestellt und bezahlt werden. Es befindet sich je ein Satz Damen- und Herrengössen vor Ort.

Es wird jeweils auf eine Sammelbestellungen gewartet.



SAC ZINDELSPITZ

Zindlianer - Fenster

Teile deinen Bergmoment mit uns...

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND



Foto von Thomas Mächler, auf der Bündner Haute Route.

Für unsere Webseite, Titelbild KN oder Hintergrund KN suchen wir immer schöne Bilder eurer Touren, das Gewinnerbild schafft es in unser Zindlianer-Fenster.

Bitte Bilder von guter Qualität im Querformat, mit kurzem Text an: redaktion@sac-zindelspitz.ch

Mit dem Einsenden deines Bildes, überträgst du uns die Rechte zur Nutzung des Bildes z.B. für Zindlianer-Fenster, Titelbild KN oder Webseite.



MALERGESCHÄFT MARCEL RÜEGG

E I D G . D I P L . M A L E R M E I S T E R

STAMPFSTRASSE 77 8645 JONA

TEL 055 212 42 28 NATEL 079 691 43 81 FAX 055 212 98 44

INFO@MALERRUEEGG.CH WWW.MALERRUEEGG.CH



15251812914
OBERLIN TREUHAND

Rechnungswesen
Unternehmensberatung
Steuerberatung



 **PROFFIX**
PARTNER 079 657 88 44 | info@oberlin-treuhand.ch | Bachtelstrasse 43 | 8808 Pfäffikon SZ

Seit über 30 Jahren sind wir die innovativen Holzbauer der Region.



...weil wir holz lieben.*



hausenbaur holzbau ag
dächer • fassaden • treppen • häuser
sihleggstrasse 1
8832 wöllerau
tel +4144 786 71 71
fax +4144 786 71 70
hausenbaur@hausenbaur.ch
www.hausenbaur.ch

Materialverwalter & Bibliothek

Gischterwäng - der satirische Kletterführer. Für Tage wo keine vernünftige Tour möglich ist (somit fast nie). Aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage ist die Ausleihdauer auf 1 Jahr, 3 Monate und 5 Tage beschränkt.

Huby Stählin
Hofwiesstrasse 9
8862 Schübelbach
bibliothek@sac-zindelspitz.ch
T 079 742 57 30



KLETTERN

Dienstagstraining

Sektion

Im Sommer am Dienstagabend ab ca. 18.15 Uhr treffen sich jeweils bei schönem Wetter die interessierten Kletterer zum gemeinsamen Training auf der Galerie in Weesen. Eine eigentliche Betreuung ist nicht vorhanden; Kletterpartner lassen sich jedoch immer finden.

Im Winter (ab den Herbstferien) jeden Dienstag Klettertraining ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ.

INFO WINTER: Stefan Lacher, 077 495 31 17

INFO SOMMER: Marcel Rüegg, 079 691 43 81

FaBe (6-14 Jahre)

Im Sommer jeden zweiten Dienstag nach den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien von 18.15-19.30 Uhr. Je nach Witterung findet das Training draussen statt.

Im Winter jeden Dienstag nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien von 18.15 - 19.30 Uhr. Das Klettertraining findet in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ statt

Kein Training bei Ferien + Feiertagen Kanton SZ

Auskunft wird per Whats App Infochat vom Leiter jeweils am Tag davor erteilt.

INFO: Marcel Rüegg 079 691 43 81

INFO: Michi Huber 079 460 68 65



**Planung | Installation
Optimierung | Speicher
E-Auto Ladestation**
ch-solar.ch

Solar. Einfach. Schön.

ch-solar AG | 8635 Dürnten | 055 260 12 35



**Perfekt ausgerüstet für jedes
Outdoor-Abenteuer**

Tourenprogramm

Sektion

BERGTOUREN

FR/SA	03./04.07	24h Bergtour - Rund um den Hausstock	Ralf Herrmann
SA/SO	25./26.07	Leistchamm mit Übernachtung auf dem Gipfel	Marcel Rüegg-Wyss
MI	29.07	Firabigtürli Fronalpstock GL	Michael Huber
SO	16.08	Oberländer Gratwanderung	René Kistler
DI	18.08	Gemsfarenstock	Markus Beerli
SO	23.08	Sitzstein Kraxelrundtour	Silvana Diethelm
MI	26.08	Firabigtürli je nach Verhältnissen	Martin Rüttimann
DI	01.09	Gipfelziele im Alpstein, Kapitel 3: Gulme.	Markus Beerli
SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg von Elm via Piz Sardona	Benno Kälin
SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg vom Weisstannental	René Kistler
SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg von Flims ab Segneshütte und/oder Cassons Grat	Nicole Lienhard
SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg von Elm	Roland Ziegler
SO	13.09	Überschreitung Plattenberg & Brünnelstock	Martin Rüttimann
SO	20.09	Neumitgliedertag	Roland Ziegler
SO/MO	27./28.09	Via Glaralpina vom Urnerboden nach Tierfed	Markus Kägi

HOCHTOUREN

SA/SO	18./19.07	Piz Platta 3391m - Überschreitung	Ralf Herrmann
SA/SO	25./26.07	Piz Kesch	Martin Rüttimann
SO/MO	02./03.08	Bishorn	Franz Schnyder
SO	09.08	Fulen (Mürtschenstock) 2410m	Markus Kägi
SA/SO	15./16.08	Piz Buin und Hohes Rad	Nicole Lienhard
SA/SO	22./23.08	Sustenhorn	Roland Ziegler

KLETTERTOUREN

SO	19.07	Schächentaler Windgällen	Cornelia Kälin
SA	26.09	Klettern Klein Furkahorn	Franz Schnyder
SA	03.10	Wildhuser Schafberg 2373m, Schafbergkante	Elmar Schnellmann

SONDERANLASS SOMMER

SA	08.08	Mountainbike-Tour in der Region	Tourenkommission
----	-------	---------------------------------	------------------

KLETTERSTEIGE

SA/SO	29./30.08	Alpine Klettersteigtour auf die Drusenfluh	Nicole Lienhard
SA	12.09	Eggstöcke Klettersteige	Marcel Rüegg-Wyss

WANDERUNG

SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg von St. Martin oder Sardona Alp	Heinz Bürgi
MI	23.09	Firabigtürli Bogmen	Martin Meier

Familienbergsteigen

BERGTOUREN

SA/SO	25./26.07	Leistchamm mit Übernachtung auf dem Gipfel	Marcel Rüegg-Wyss
SO	16.08	Speer Kletterweg	Michael Huber
DI	18.08.	Chäpfenberg	Michael Huber
SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg von Alp Sardona/Seilbahnli	Michael Huber
SO	20.09	Neumitgliedertag	Roland Ziegler

HOCHTOUR

FR-SO	21.-23.08	Gletschertrekking Morteratsch	Marcel Rüegg-Wyss
-------	-----------	-------------------------------	-------------------

KLETTERTOUR

SA	29.08	Klettern Gottardo Placca delle Marmotta	Stefan Oberlin
----	-------	---	----------------

KLETTERSTEIG

SA	19.09	Hexen- Klettersteig	Roman Huber
----	-------	---------------------	-------------

27 glückliche Teilnehmer im Pfingstlager 2026 in Meiringen.



Ausrüstung, Verpflegung und detaillierte Tourenausschreibung

Sämtliche Informationen über Ausrüstung, Verpflegung, Treffpunkt, Anmeldeschluss und Charakter der Tour sind dem Tourenprogramm auf [sac-zindelspitz.ch](https://www.sac-zindelspitz.ch) zu entnehmen.

Die angemeldeten Tourenteilnehmer werden vom Tourenleiter per Email, WhatsApp, SMS oder per Telefon informiert. Für Touren, bei denen man sich nicht anmelden muss, ist am Vorabend auf der Websteite ersichtlich, ob die Tour stattfindet oder abgesagt wird.

Kurzberichte

Sektionstouren

7.FEBRUAR 2026

Skitour Huetstock / Wild Geissberg

Simon Knecht

Bei für diesen Winter tollen Verhältnissen sind wir vom Schwarzenbach via Unter - und Ober Stafel zum Alpler Tor hochgestiegen. Die erste Abfahrt bescherte uns, im oberen Teil, ein paar tolle Schwünge im Pulverschnee. Nun folgte der zweite Anstieg, welcher uns um das Alpler Horn herum zum Sangigrat führte. Für die Abfahrt wählten wir die direkte Route vom Gipfelgrat.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Ersatztour Alpler Tor, da die Route zum Huetstock gesperrt war.

8.FEBRUAR 2026

Skitour Fluebrig

Benno Kälín

Bei schönstem Wetter und frühlingshaften Bedingungen bestiegen alle Teilnehmer den Diethelmgipfel am Fluebrig. Die Schneeverhältnisse waren in der oberen Hälfte top mit viel Powder. Im unteren Teil na ja, von hart bis sehr wenig Schnee war alles vorhanden.

Anzahl Teilnehmer: 14

Durchgeführte Tour: Skitour Fluebrig vom Wägitalersee

14.-17.FEBRUAR 2026

Skitour Fasnachtstouren Goms

Markus Kägi

Am Anreisetag führten wir eine Tour auf den Ärnergalen durch. Wir starteten ab Mühlebach und stiegen, der hohen Lawinengefahr bewusst, über den Geländerücken hoch bis auf 2460m. Schneefall und Nebel veranlassten uns zur frühzeitigen Umkehr. Der Aufstiegs spur folgend wurde die Abfahrt bei schlechter Sicht und feuchtschwerem Schnee kein wirklicher Genuss. Nach dem Zwischenhalt im gemütlichen Berghotel Chäserstatt konnten wir moralisch gestärkt die Talabfahrt bewältigen. Freundlich bewirtet im Hotel Gommerhof in Gluringen durften wir uns beim sehr feinen Abendessen wieder stärken für den nächsten Tag.

Bei schönstem Wetter machten wir uns ab Oberwald auf Richtung Sidelhoren. Über kupiertes Gelände bewegten wir uns auf sicherer Spur Richtung Gipfel. Aufgrund der vorherrschenden Lawinengefahr verzichteten wir auf den Gipfelaufstieg und kehrten auf 2500m um und genossen die Abfahrt durch die mit feinem Schnee gefüllten Rinnen.

Starke Schneefälle, das Ansteigen der Lawinengefahr und die bevorstehende Schliessung von Strassen und Bahnverlad drängten uns zum vorzeitigen Abbruch und frühzeitiger Rückkehr.

Anzahl Teilnehmer: 15

Durchgeführte Tour: Fasnachtstouren Goms

15.FEBRUAR 2026

Skitour Stössenstock 2940m

Thomas Mächler

Endlich kommt der Schnee und wie; durch den vielen Neuschnee herrscht erhebliche Lawinengefahr, was die geplante Skitour im Urnerland verunmöglicht. Das kurze Schönewetterfenster scheint an der Silberen am wahrscheinlichsten. Bei leichtem Schneefall im Klöntal gestartet, Aufstieg bei knapp Sonne durch die Wolken, beim Gipfel angekommen bei blauem Himmel. Abfahrt bei Pulver durch die Mulden bis zur Passstrasse.

se. Gelungene Skitour viel besser als erwartet.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Silberen 2318müM

22.-25.FEBRUAR 2026

Skitourentage Val S-charl

Benno Kälin

Optimales, sonniges Wetter mit viel Neuschnee und katastrophaler Lawinensituation. Dies zwang die Gruppe immer gute schöne aber defensive Gipfel zu besteigen. Am Ofenpass wurde gestartet und im Unterengadin wurden diese schönen Tage wieder beendet. Die Unterkunft bei Dominique war Spitze.

Anzahl Teilnehmer: 14

Durchgeführte Tour: Diverse Skitouren im Val S-charl



28.FEBRUAR 2026

Skitour Schilt

Patrik Ruhstaller

Bei bestem Wetter sind wir vom Parkplatz Steinböden gestartet. Der Schnee war beim Aufstieg noch hart. Den Siwelen haben wir Ost- und Südseitig umgangen. Abgefahren sind wir bei schönstem Sulz, via Ober- und Mittelstaffel. Beim Skihaus Schilt haben wir den Bach überschritten und haben den Hang Richtung Naturfreundehaus Fronalp gequert. Zum Schluss mussten wir die Ski kurz zum Gasthaus hoch tragen, wo es dann eine Stärkung gab.

Anzahl Teilnehmer: 8

1.MÄRZ 2026

Skitour Chli Gumen 2247m

Markus Kägi

Die warmen Temperaturen, Ungewissheit über eine kurzfristige Strassensperre ins Klöntal und tiefliegende Bewölkung haben den Tourenleiter veranlasst, das Tourenziel zu ändern.

Die Waldpassagen nach Ahornen weisen bereits einzelne Tragstellen auf und der Südhang des Tierberg ist aper. Der östliche Rücken ist aber noch bestens fahrbar. Wegen schlechter Sicht haben wir auf den Gipfelaufstieg verzichtet und sind bei Punkt 1869 umgekehrt.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Tierberg 1989m

7.MÄRZ 2026

Skitour Sulzfluh

Balz Mettler

Bei frischem Talwind starten wir beim Parkplatz 5 in St. Antönien in Richtung Partnun. Am Anfang ist das Tempo aufgrund der frischen Temperaturen relativ hoch. Doch schon beim dritten Brüggli wir es warm. Bei der Steilstufe auf 2200müM heisst es die Skier auf den Rucksack buckeln. Mit Pickel und Stock in der anderen Hand geht diese Herausforderung flott. Nach der Steilstufe ist nicht mehr zu merken von der morgendlichen Frische. Es fühlt sich an wie Skibergsteigen in der Sahara. Ab 2600müM weht zum Glück ein Lüftchen. Auf dem Gipfel werden wir belohnt mit einer Rundschau, leicht beeinträchtigt durch den Saharastaub. Schon wieder wird es ein bisschen frisch. Bei der Abfahrt wird es wieder heiss. Am heissesten ist es an diesem Tag im Kessel nach der Steilstufe. Zwei Mal hatten wir kalt und mindestens drei Mal war. Die Rechnung ging für uns mit diesem schönen Bergenerlebnis auf jeden Fall auf.

Anzahl Teilnehmer: 11



8. MÄRZ 2026

Skitour Leistchamm

Ivo Rüegg

Der Nordhang vom Leistchamm ist aktuell pickelhart gefroren. Deshalb entschied ich mich für diese Ersatztour. Da der Abfahrts- hang vom Tschengla viel Morgensonne erhält, war der Schnee für unsere Abfahrt zur Mittagszeit schön aufgesulzt und wir durften eine Genussfahrt zurück zum Auto machen.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Tschengla ab Tschierschen

15.-21. MÄRZ 2026

Skihochtour Bündner Haute Route

Elisabeth Züger

Nach Startschwierigkeiten am Sonntag mit gesperrtem Julierpass und prekärer Lawinengefahr, so dass die ganze Truppe wieder nach Hause reiste, konnte am Montag mit einer Ersatztour in die Tourenwoche gestartet werden.

Prächtiges Wetter mit Wind dazwischen, Pulverschnee und viele Gipfel mit Weitsicht begleiteten uns durch die Woche.

Nach vielen Erlebnissen, wunderbaren Hütten, wurde die Tourenwoche in Tschuggen am Flüelapass zufrieden, glücklich und unfallfrei beendet.

bestiegene Gipfel: Piz Arpiglia, Piz Darlux, Tschimas da Tesch, Piz Bleisun, Kesch Pitschen, Scalettahora, Grialetsch, Piz Sarsura Pitschen, Piz Sarsura, Radüner Rothorn, Schwarzhorn

Anzahl Teilnehmer: 12

Durchgeführte Tour: Bündner Haute-Route



15. MÄRZ 2026

Skitour Sonnenaufgang auf dem Giraspitz/Girensplatz

Raffael Bruhin

10 cm Pulverschnee mit Nebel in der ersten Abfahrt nachher super Schnee mit gemütlicher Einkehr im Alpenrösli, Sonnenaufgang müssen wir wiederholen

Anzahl Teilnehmer: 12

Durchgeführte Tour: Girensplatz und Schafberg

22. MÄRZ 2026

Skitour Brunnistock

Simon Knecht

Bis auf den 15 min Fussmarsch hatten wir ausgezeichnete Verhältnisse im Aufstieg. Am Gipfel verweilten wir bei frühlingshaften Temperaturen und kaum Wind.

Bei der Abfahrt genossen wir den frischen Pulverschnee auf dem Gletscher. Im unteren Teil war die Devise Höhenmeter zu vernichten ohne stürzen.

Anzahl Teilnehmer: 8

28. MÄRZ 2026

Skitour Obere Bielenlücke

Oliver Knecht

Aufgrund des vielen Neuschnees, der heiklen Lawinsituation in Realp und optimalen Schneeverhältnissen in der Region wurde der Redertengrat bei Traumverhältnissen besucht. Wir genossen besten Pulverschnee von oben bis zum See wobei ab Rinderweid die Unterlage fehlte und somit vorsichtig abgefahren werden musste.

Anzahl Teilnehmer: 3

Durchgeführte Tour: Redertengrat





Nepal Evo Work GTX



Nepal Extreme Work

HARDWORKER



S3
ZERTIFIZIERT

Nepal S3 Work GTX
CHF 400.- statt CHF 545.-

TÖDISPORT.
3614.CH

10.-12.APRIL 2026

Skihohtour Skitour- rentage Gorno Gries

Thomas Mächler

Ab All'Acqua bei frühlingwarmen Temperaturen hoch zum Pizzo Grandinagia 2700müM und Weich-Schnee Abfahrt zur Nufenen Passstrasse zurück mit anschliessend gemütlichem Hüttenanstieg zur Capanna Corno Gries. Am Samstag bei Prachtswetter mit Steigeisen und Pickel zum Kleinen Grieshorn Gipfel und zum gegenüberliegenden, etwas höheren Corno Gries 2967müM.

Das Wetter am Sonntag besser als erwartet; Abfahrt und Aufstieg in nördlicher Richtung zur Gonerlilücke. Anfangs zu Fuss, dann mit Skiern zuerst steil, dann bei Sulzschnee das Tal hinaus Oberwald im Wallis entgegen.

Anzahl Teilnehmer: 7

Durchgeführte Tour: Pizzo Grandinagia 2700müM, Klein Grieshorn, Grieshorn, Gonerlilücke

12.APRIL 2026

Skitour Madrisahorn & Rätschenhorn

Oliver Knecht

Aufgrund des warmen Samstags mit nicht optimaler Abstrahlung wurde nur das Madrisahorn bestiegen. Bis ca. 2'300 m konnten sehr schöne Schwünge in den Schnee gezogen werden. Im unteren Bereich sehr nasser Schnee jedoch durchgängig bis zum Auto.

Anzahl Teilnehmer: 5

18./19.APRIL 2026

Skitouren Silvretta- gebiet Surprise

Nicole Lienhard

Bei schönsten Wetter- und Schneeverhältnissen reisten wir frühzeitig ins Montafon und hoch in die Bielerhöhe, wo uns Ivo Rüegg empfing. Da ich nach meiner Knie OP noch keine Touren leiten konnte, hat sich Ivo Rüegg als Ersatztourenleiter zur Verfügung gestellt. Die Tour führte ins Ochsental hoch zur Rauenkopfscharte. Die Abfahrt zurück zur Bielerhöhe belohnte die Teilnehmer mit perfekten Schneeverhältnisse. Am Abend stiess ich dann wieder zur Gruppe und nach verdientem Wellnessprogramm genossen wir bei Speis und Trank einen sehr schönen Abend. Der Sonntag war leider schon in der früh sehr regnerisch, so entschieden wir nach gemütlichem gemeinsamen Frühstück ohne Tour die Heimreise anzutreten. Vielen Dank nochmals an Ivo für's Einspringen.



Anzahl Teilnehmer: 12
Durchgeführte Tour: Silvretta Surpriseski-
touren Weekend

19.APRIL 2026

Bergtour Bantiger, Burgruine, Sandstein- formationen

Sybille Rüttsche

Wir konnten die ausgeschriebene Tour bei trockenem Wetter durchführen. Den Elefanten bei der Ruine Geristein haben wir gesehen, die Aussicht vom Swisscom Turm genossen, vorbei an den Flühhüsli und auch das Fluhbabi gesehen und am Schluss den Sandsteinlehrpfad bei Krauchthal besucht.

Anzahl Teilnehmer: 4

Durchgeführte Tour: Bantiger, Burgruine, Sandsteininformationen

25.APRIL 2026

Bergtour Stockflue und Zünggelenflue

Michael Huber

Zu 9. starten wir bei frühlingshaften Temperaturen in die Bergtourensaison. Nach den Kraxeleien über Bützi und Stockfluh, geht es in die wohl ruhigste Ecke des Rigimassiv, der Zünggelenflue.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Bützi-Stockfluh-Ober Brunniberg-Zünggelenflue

29.APRIL 2026

Firabigtürli, Indianer Klettersteig

Marcel Rüegg-Wyss

Das Firabigtürli konnten wir gemütlich, kurz aber heftig durchführen.

Anzahl Teilnehmer: 7

Durchgeführte Tour: Firabigtürli



Nicht durchgeführte Touren

14.FEBRUAR 2026

WEISSENBERGE - SUNNEHÖRELI

Isabelle Steiner

21.FEBRUAR 2026

SKITOUR GEMSFAIREN

Balz Mettler

14.MÄRZ 2026

RIEDCHOPF-ÜBERSCHREITUNG

Xavier Daguenet

29.MÄRZ 2026

**SKITOUR & FLY (GLEITSCHIRM) MIT
SAC MYTHEN**

Thomas Mächler

29.MÄRZ 2026

SKITOUR ROSSTOCK PLUS

Ivo Rüegg

1.APRIL 2026

**FIRABIGTÜRLI NACH
VERHÄLTNISSEN**

Ralf Herrmann

SK

TOURENBERICHT

26



Kurzberichte

FaBe

14.FEBRUAR 2026

Hallenklettern in der Lintharena Näfels

Stefan Oberlin

Ein trüber Samstag und trotzdem waren sehr wenig Kletterer im SGU. Uns hat es gefreut!

Kids und Eltern waren fleissig und kletterten Route um Route, übten den Vorstieg, steigerten ihr Niveau und boulderten zwischendurch und das bis zum späteren Nachmittag.

Einmal mehr ein gelungener Anlass mit glücklichen und dann auch müden Teilnehmern, Dankeschön!!

Anzahl Teilnehmer: 13

Durchgeführte Tour: Hallenklettern gemäss Programm

7.MÄRZ 2026

Schneeschuhtour mit Fondueplausch

Roger Schmid

Bei bestem Wetter und genügend Schnee, was in diesem Jahr nicht immer selbstverständlich war, starteten wir unsere Tour um ca. 09.30 Uhr bei der Bergstation Selamatt. Dem Schneeschu-Pfad folgend, erreichten wir den ersten Halt auf der Alp Hinter Lücheren. Nach dem Brisizimmer folgte die Alp Selamatt Ebene. Wir posierten alle vor dem Gipfelkreuz und folgten den Instruktionen der Kamerafrau Tamara. Nach x-Ver suchen und der entsprechenden Unterhaltung war ein akzeptables Bild im Kasten. Technik sei dank... Der weitere Abstieg war für die Einen zu steil. Die nahmen einen Umweg in Kauf. Die Kids und der Rest über wanden die Stelle rutschend. Was bei allen zu einem nassen ehrenwerten "Hinterteil" führte. Das war ein Gaudi... An der Grillstelle angekommen, wurde fokussiert am Feuer und Fondue gearbeitet. Die Kids waren mit dem Schneehöhlenbauen beschäftigt und verpflegten sich während kurzen Pausen... Dank Karin gab es einen feinen Kuchen zum Dessert. Mit vollen Bäuchen wanderten wir kurz nach dem Mittag zurück zur Bergstation. Auf der Sonnen-Terrasse, bei einem feinen Getränk liessen wir den Tag ausklingen. Schön und lustig war es gewesen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten.

Anzahl Teilnehmer: 15



19. APRIL 2026

Erlebniswanderung

Xavier Daguenet

Die Tour wurde aufgrund der schlechten Wettervorhersagen für Sonntag bereits am Samstag durchgeführt, was leider zu einer eingeschränkten Anzahl von Teilnehmern geführt hat. Die erste Pause fand am Alp „Schwiifärch“ nach einem kurzen, aber steilen Aufstieg statt, die zweite auf einer schönen, sonnigen Wiese und die letzte am Spielplatz inklusive Hängematten-Aufbau und Schneeballschlacht. Die Wetterverhältnisse waren perfekt und die Stimmung grossartig. Dazu gab es viele Holzfiguren zu sehen und die Kinder wurden beim Rätselspiel belohnt.

Anzahl Teilnehmer: 7

Durchgeführte Tour: gemäss Tourenprogramm

26. APRIL 2026

Klettern am Aaterästei

Roman Huber

Bei traumhaftem Wetter, konnten die 17 Fabe Teilnehmer einen herrlichen Tag am Aaterästei geniessen. Es wurde vorgestiegen, nachgestiegen, gelacht und abgeseilt. Zum zmittag wurde fein Grilliert bevor wir mit dem gleichen Programm in den Nachmittag starteten. Als dann alle müde waren gingen alle unfallfrei heimwärts.

Anzahl Teilnehmer: 18

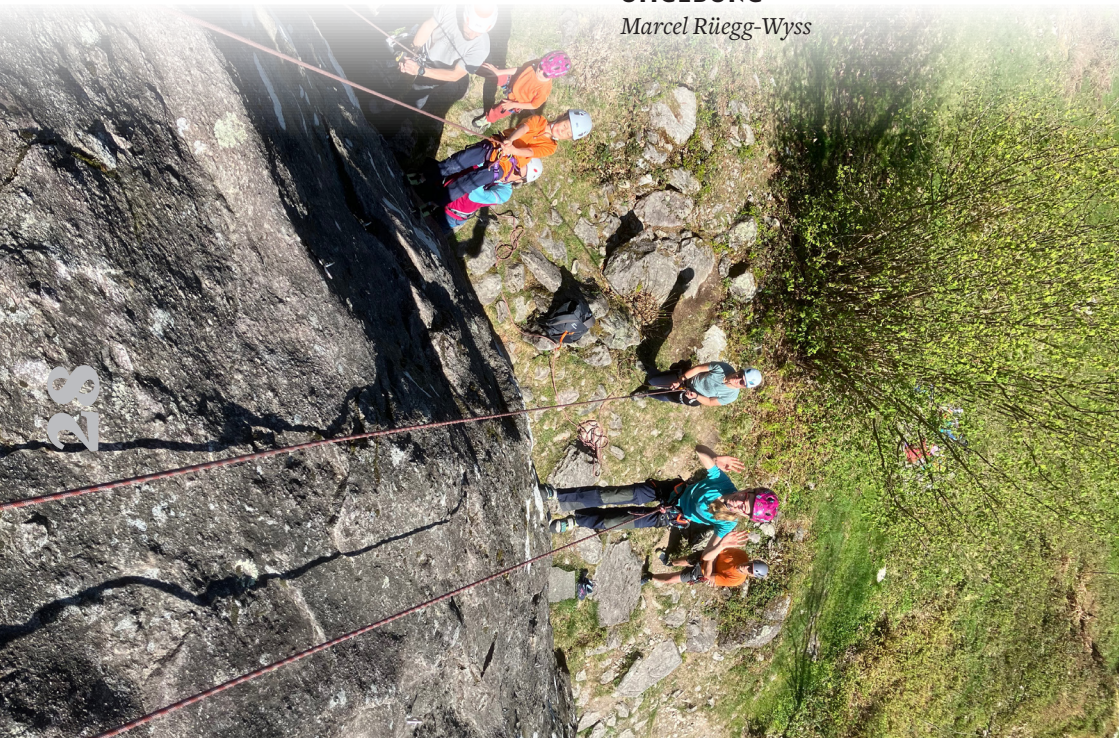
Durchgeführte Tour: Klettern am Aaterästei

Nicht durchgeführte Touren

21. FEBRUAR 2026

SNUPPER-SKITOUR IN DER UMGEBUNG

Marcel Rüegg-Wyss



**PrimaSolar®
Photovoltaik**

**Elektro-
mobilität**

**Strom-
speicher**

**Not-
strom**

**Wärme-
speicher**



Erlebnis

NATUR

Für Gruppen, Firmen, Vereine

Wilde Kulinarik | eigene Heilmittel herstellen
Kraft tanken | Exkursionen | Kurse

WILDPFLANZEN ERKENNEN
Für Küche und Gesundheit

GESUNDHEITSKONTO AUFTANKEN
Achtsamkeit in der Natur erfahren



Jasmin Ursprung
www.naturspruenglich.ch
info@naturspruenglich.ch

MANFRED HUTTER GmbH

Gerüstbau + Montagen

8864 Reichenburg

Kantonsstrasse 80

055 444 23 04 078 821 33 39

Sensomotorische Schuheinlagen

- ✓ Die speziellen Sohlen von MedReflexx setzen über individuell befüllbare, prall-elastische Polster gezielte Reize auf die Fußsohle.
- ✓ Die Aktiveinlagen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen angefertigt werden, bringen die gesamte Muskulatur wieder ins Gleichgewicht.
- ✓ Ideal auch für Wander- und Bergschuhe, in denen der Fuß wegen der harten Sohle seine Funktionstätigkeit verliert.

Corinne Eichholzer, Dipl. Masseurin & Bewegungspädagogin,
Praxis an der Querstrasse 6, Richterswil, Tel. 043 844 60 23

Beratung & Versorgung:

Tel. 043 844 60 23



STEIMEN

■ HEIZUNG ■ KLIMA

«In Sachen Klimatechnik geben wir den Ton an!»

Thomas Steimen

SEIT 1963

QUALITÄT & INNOVATION

8832 Wollerau | T: 044 787 59 59 | www.steimen.ch

Tourenbericht Skihochtourenwoche Bündner Haute - Route

Tourenleiter: *Elisabeth Züger & Thomas Mächler*

Sonntag 15. März 2026

Freudig auf das was uns die kommende Woche bringen möge, trifft sich der grösste Teil der 12-köpfigen Gruppe zeitig am Bahnhof Siebnen. Auf der Reise nach Chur steigen nach und nach der Rest der Teilnehmer zu. Im Zug erreicht mich dann der Anruf des Fahrers unseres bestellten Buses zum Julierpass. Er teilt mir mit, dass der Julierpass gesperrt ist und er uns nicht auf den Pass fahren könne. Nach einem Kaffeehalt im Bahnhof Chur und einem Telefongespräch mit dem Hüttenwart der Jenatschhütte, musste ich alle Teilnehmer schweren Herzens wieder nach Hause schicken und den Start der Tourenwoche auf Montag verschieben.

Elisabeth Züger



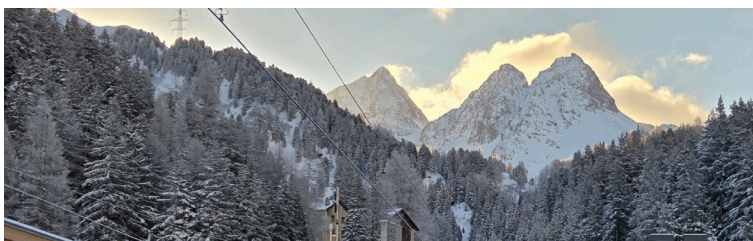
Montag 16. März 2026

Der grösste Teil der Tourenggruppe trifft sich am Montag wiederum am Bahnhof in Siebnen. Die restlichen Teilnehmer steigen auf der Bahnfahrt zu. Via Landquart und Sagliains fahren wir nach Zuoz, wo wir um halb Zehn ankommen. Aufgrund der noch immer schwierigen Lawinensituation hat sich unsere Leiterin entschieden, einen Gipfel von Zuoz aus zu besteigen und dann mit der Bahn nach Preda zu fahren.

Vom Bahnhof geht es über den Inn und bei der Loipe startet die Tour auf den Piz Arpiglia 2765m. Nach einem kurzen Stück auf einem Weg steigen wir die steile Schneise durch den Wald von God Averts hoch. Der Neuschnee vom Sonntag ist komplett verfahren. Dies wird auch bis zum Gipfel so bleiben. Scheinbar hat das halbe Oberengadin am Sonntag den Piz Arpiglia besucht, wahrscheinlich weil aufgrund der schwierigen Lawinensituation nicht sehr viele Gipfel machbar waren.

Zurück in Zuoz, fahren wir mit Bus und Zug nach Preda und geniessen auf der Terrasse unseres Hotels Preda Kulm Bier, Mineral, Kaffee und feinen Kuchen.

Hermann Schnyder



Dienstag 17. März 2026

SK

TOURENBERICHT

Die Skilifte im Bergün stellten den Betrieb am 15. März 2026 für diese Saison ein. Trotzdem hatten wir die Möglichkeit, morgens um 8 mit den Arbeitern die Anlagen bis zur obersten Sektion zu nutzen. Da die Schlittelbahn von Preda nach Bergün auch nicht mehr in Betrieb war, nahmen wir den Zug nach Bergün. Nach einem zügigen Fussmarsch vom Bahnhof zur Talstation konnten wir bis ca. 700m unter den Piz Darlux bequem mit den Skiliften fahren. Die Einschätzung im Lawinenbulletin stand auf Stufe 3, was durch Beobachtungen auf unserer Tour vom Piz Darlux zum Tschimas da Tesch (2871müM) bestätigt wurde. Dementprechend defensiv wählte Elisabeth sowohl die Aufstiegsroute als auch die Abfahrtsroute von Tschimas da Tesch (nämlich über den Grat) ins Val Plazbi bis ca. 2100müM. Unser nächstes Zwischenziel auf dem Weg zur d'Es-cha Hütte war die Fuorcla Pischa auf 2868müM. Der Aufstieg zur Fuorcla war sowohl für die fitten Chrapfer als auch die anderen ziemlich schweisstreibend. Auf der Fuorcla angekommen, stellte sich die Frage: noch ein Gipfel heute? Z.B. der Piz Blaisun, 3200müM? Nur einer, nämlich ich, war eigentlich zu faul. Die Bedingungen jedoch waren gut für einen Fussaufstieg, und so schickte ich mich wie die anderen an, den Gipfel zu besteigen. Das "genüele" zuoberst nach gut 300Hm Fussaufstieg war ziemlich kräfteraubend - guter Trittschnee ist was anderes. Natürlich freuten wir uns trotzdem über den Gipfelerfolg. Nach dem Abstieg fehlte nur noch die letzte Etappe zur Hütte. Gerne wäre ich gemütlich zur Hütte begleitet.. denkste, wie es so ist, musste nochmals angefelt werden und nach einer kurzen Abfahrt mit Fellen nochmals ca. 40Hm zur Hütte aufgestiegen werden. Einen für mich anstrengenden, dafür sehr abwechslungsreichen Tag liessen wir in der Hütte ausklingen.

Hubert Stählin





Mittwoch 18. März 2026

Heute Morgen sind wir bei bestem Wetter von der d'Es-cha Hütte Richtung Piz Kesch abmarschiert. Kurz vor uns eine von einem Diplom-Pädagogen geleitete Gruppe, der bei einer Pause klar machte, dass wir uns auf keinen Fall erlauben sollten, sie vor der technisch anspruchsvollen Porta d'Es-cha zu überholen – was Elisabeth auf Grund unserer Gruppengrösse von 12 Nasen eh nie beabsichtigte. Während einer kurzen Wartezeit unterhalb der Porta schloss die österreichische Gruppe Helmut auf und beklagte sich bei unserem Besenmann Elmar, dass sie wegen uns bereits eine 30-minütige Pause einlegen mussten, was natürlich nicht unser Verschulden war. Dank den Ketten und dem wenigen Schnee überwandern wir die Porta kurz darauf ohne Probleme. Unbeabsichtigt überholten wir dabei auch die halb so grosse Diplom-Pädagogen Gruppe, die noch mit Abseilen und Steigeisen-Demontage beschäftigt war. Bei böigem, kalten Wind erreichten wir rund 30 min später das Skidepot 300 m unterhalb des Keschgipfels, wo wir bereits von weitem eine Dreier-Gruppe im Aufstieg sahen. Nach Gstältli- und Steigeisenmontage mussten wir feststellen, dass die Dreier-Gruppe, die sich später als Bergführer-Gespann entpuppte, trotz Schaufeleinsatz nur sehr langsam vorwärts kam. Wegen zunehmender Kälte entschieden sich die Leiter für einen Rückzug und damit für den Kesch-Pitchen, 2990m als Alternativ Programm. Nach kurzer Abfahrt und einer weiteren Stunde Aufstieg erreichten wir diesen «kleinen» Kesch. Die anschliessende Abfahrt zur Keschhütte war überraschend gut, so dass wir zufrieden und müde den Nachmittag bei Kuchen und Kaffee in der Wärme geniessen konnten.

Christoph Marty

Donnerstag 19. März 2026

Der Donnerstag startet mit einer Abfahrt von der Kesch Hütte durch das Val Tschüvel und Val Funtauna zur Alp Funtauna. Bei der Alp werden die Felle montiert und es geht hoch zum Scalettapass. Nun ostwärts und via Nordwestgrat, zuletzt ziemlich steil, auf den Gipfel des Scalettahorns, 3067m. Nach einer kurzen Abfahrt über den Südosthang gehts wieder hoch zur Furcla Vallorgia. Dort werden die Ski deponiert und es geht mit Steigeisen und Pickel auf den Piz Grialetsch, 3131m, den zweiten Gipfel für heute. Dann folgt noch die Abfahrt zur Grialetsch Hütte wo uns dann ein Stück frischer Schlorzifladen zur Stärkung erwartet.

Franz Schnyder





Freitag 20. März 2026

Am zweitletzten Tag der Haute Route Graubünden starteten wir frühmorgens ab der Chamanna da Grialetsch. Bei fantastischen äusseren Bedingungen – Wolken suchte man an diesem Tag vergebens – ging es zuerst via Fuorcla Sarsura und einem steilen Gipfelanstieg auf den Piz Sarsura Pitschen, 3133m. Nach einer kurzen, aber spassigen Abfahrt hiess es dann wieder "anfellen", um den zweiten Gipfel des Tages, den Piz Sarsura, 3174m zu erklimmen. Bei mittlerweile frühlingshaften Temperaturen kamen wir unserem Ziel immer näher. Auf dem Gipfel angekommen, wurden wir mit einer wunderschönen Aus- und Weitsicht auf die umliegenden Gipfel und Gletscher belohnt. Bei absoluter Windstille war es Zeit für eine kleine Verpflegung. Während die anderen ihre Energieriegel kauten wie traurige Hamster, stand der Autor dieses Berichtes mit fettigen Fingern und breitem Grinsen da und verzerrte sein obligates Fleischkäse-Sandwich.

Mit einer stiebenden Pulverschneeabfahrt und 12 frisch gezogenen Spuren, ging es schliesslich zurück zum Ausgangspunkt, der Chamanna da Grialetsch.

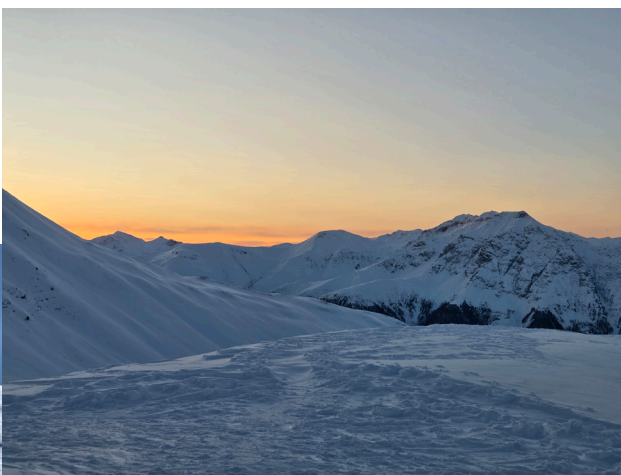
Tom Dürr

Samstag 21. März 2026

Nach den allmorgendlichen Ritualen geht's pünktlich um 8:00 los. Der Tag beginnt bewölkt und beim Aufstieg zur Rothhornfurgga schneit es leicht. Oben angekommen, haben sich aber die Wolken bereits wieder verzogen und den Rest des Tages genießen wir Sonnenschein. Weiter geht's auf das Radüner Rothorn, 3021m. Um 9:40 haben alle den ersten Gipfel erreicht. Nach einer kurzen Abfahrt geht's in den Anstieg zum Schwarzhorn, 3146m. Dieses erreichen wir kurz vor 11:30. Bei wechselnden Schneeverhältnissen genießen wir die letzte Abfahrt via Flüelapass nach Tschuggen. Von hier aus bringt uns ein Taxi zum Bahnhof Davos, von wo aus wir die Heimreise antreten. Somit findet eine erlebnisreiche Skihochtourwoche ihren Abschluss.

Remo Rupf





Tourenbericht Skitourentage Corno Gries

Tourenleiter: *Thomas Mächler*

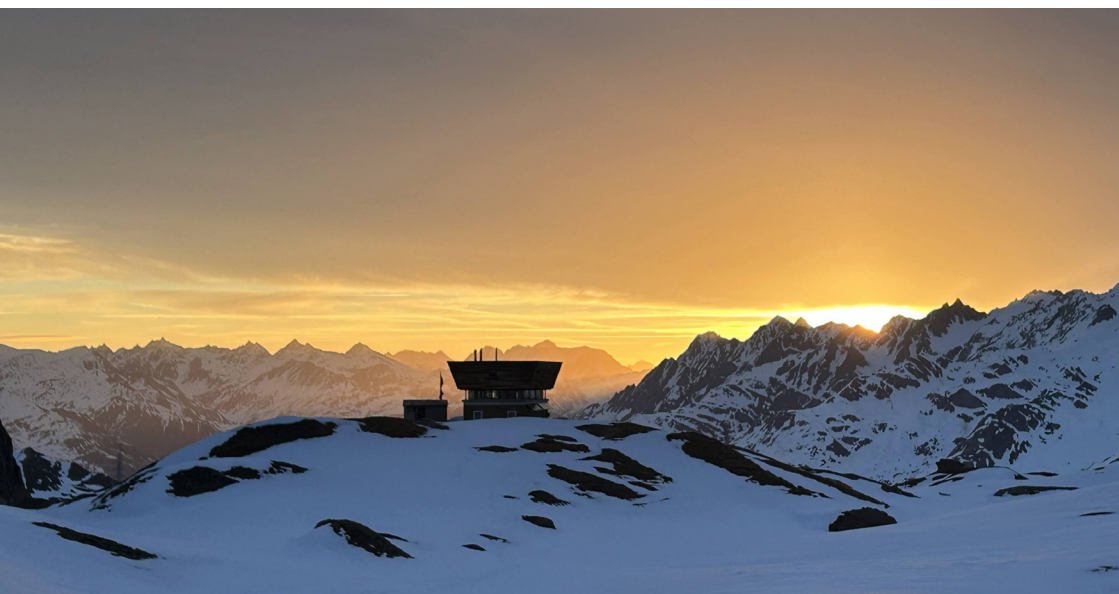
Freitag 10. April 2026

Zu siebt fuhren wir mit Zug und Bus nach All'Acqua im Bedrettotol. Im Süden erwartete uns überraschenderweise mehr Sonne als gedacht. So stiegen wir bei sehr frühlingshaften Temperaturen zum Pizzo Grandinagia auf. Nachdem die wunderbare Aussicht genossen wurde, gings wieder runter ins Tal. Eine Erholung war die Abfahrt nicht, ziemlich streng war der schwere pappige Schnee. Anschliessend hiess es der Passstrasse entlang rauf zur Hütte. Auf den Zvieri und mit vielen Höhenmetern in den Beinen (nix da mit gemütlichem Hüttenustieg am ersten Tag!) waren wir oben und genossen die feinen Kuchen und die schöne Hütte. Auch das Nachtsessen war exzellent!



Samstag 11. April 2026

Nach einem gemütlichen Zmorge nahmen wir den Aufstieg zu den Grieshörnern in Angriff. Vom Pass zwischen den beiden Hörnern stiegen wir zuerst mit Pickel und Steigeisen auf das kleine Grieshorn und anschliessend wieder mit den Skiern (die meisten jedenfalls!) rauf auf das Grosse Grieshorn. Die Rundumsicht bei bestem Wetter war sehr schön! Walliser Gipfel, italienische Gipfel, so ziemlich der ganze Alpenraum war sichtbar. Am Mittag waren wir bereits wieder in der Hütte und liessen uns das feine Essen schmecken. Den Nachmittag verbrachten wir mit Jassen, Puzzeln, Pause machen, lesen, etc. Auch nach dem Znacht gabs noch eine Jass Runde für die meisten (Molotov war angesagt).



Freitag 10. April 2026

Das Wetter war, wie erwartet, bewölkt und deshalb stiegen wir nur noch zu fünft auf Richtung Pizzo Nero an der Grenze zum Wallis. Da es auf der Gonerlilücke sehr windig war und der Gipfel in Nebel gehüllt war, stiegen wir auf der Walliser Seite direkt ab. Einige Höhenmeter sehr steil runter mit Pickel und Steigeisen. Auch mit den Skiern war das erste Stück noch sehr steil. Der Schnee dafür erstaunlich gut, fast pulvrig. Mit zunehmenden Tiefenmetern wurde es strenger und strenger, immer sulziger und matschiger. Im Wald mussten wir den fahrbaren Weg suchen und immer mal wieder Skis ausziehen, aber schlussendlich konnten wir doch fast bis nach Oberwald fahren.

Es waren drei sehr schöne Tage! Danke allen, die dabei waren!

Tina Schnetzler

Wir stellen vor

Katrin Reichmuth, Leiterin Familienbergsteigen



KATRIN IST 50 JAHRE ALT UND WOHT MIT IHREN DREI KINDERN IN LACHEN.

IHRE TAGE SIND GEFÜLLT MIT DER ARBEIT ZU HAUSE UND IM JOB BEIM FINANZDIENSTLEISTER.

DIE FREIE ZEIT VERBRINGT SIE GERNE MIT FREUNDEN, BEIM RUDERN UND IMMER ÖFTERS BEIM KLETTERN UND IN DEN BERGEN.

AUS DER TOURENKOMMISSION

SEIT WANN BIST DU IN DEN BERGEN UNTERWEGS?

Lange war ich eher im Wasser zu Hause. Erst vor drei Jahren habe ich mir Wanderschuhe gekauft.

WIE BIST DU ZUM SAC ZINDELSPIZ GEGANGEN?

Durch meine Tochter, die das Klettern toll findet. Wir haben am Dienstag Abend reingeschnuppert und waren sofort begeistert.

SOMMER ODER WINTER?

Sommer – ich bin ein Gfröörli.

KLETTERWAND ODER WANDERWEG?

Wanderweg – die Höhe macht mir Mühe. Aber ich versuche mich trotzdem immer wieder an der Kletterwand.

DU HAST DICH BEREIT ERKLÄRT IM FABA ZU LEITEN, WAS HAT DICH DAZU BEWEGEN?

Ich möchte gerne einen Beitrag leisten, damit möglichst viele der tollen Events durchgeführt werden können. Auch wenn mir die Erfahrung und das fachliche Wissen (noch) fehlen, kann ich hoffentlich an verschiedenen Stellen Unterstützung leisten.

WAS MÖCHTEST DU DEN KINDERN MIT AUF DEN WEG GEBEN?

Erfolgslebnisse – ich staune mit ihnen, wie viel sie erreichen können – den hohen Berg hinauf wandern, die schwierige Kletterwand erklimmen, den komplizierten Knoten machen und Verantwortung übernehmen, wenn sie ihre Gspändli sichern. Ich finde zudem die Gemeinschaft wichtig – sie lernen von den Älteren und helfen den Jüngeren und verbringen eine schöne Zeit miteinander – eine tolle Truppe!

WAS DARF IN DEINER HANDTASCHE AUF KEINEN FALL FEHLEN?

Das Handy ist immer dabei. Ich liebe schöne Bilder und mache immer ganz viele Fotos.

WELCHES IST DEIN LIEBLINGS BERG?

Ich bin zwar nicht von hier, aber im Herzen ganz «Schwyzerin». Ich liebe die Mythen. Sie thronen majestätisch über dem inneren Kantonsteil, sind von überall her sichtbar und faszinieren mich immer wieder.

DU HAST DICH BEREIT ERKLÄRT DEN KURS LEITER IN KINDERBERGSTEIGEN ZU ABSOLVIEREN, WAS VERSPRICHST DU DIR DAVON?

Ich möchte an Sicherheit gewinnen. Ich werde kaum so schnell zum Profi. Aber ich möchte die anderen FABE-Leiter unterstützen können und hilfreich sein.

WAS MÖCHTEST DU IN ZUKUNFT IM FABE AN TOUREN ANBIETEN?

Das werden eher einfache Wandertouren oder Plauschevents sein. Aber die gehören beim FABE auch dazu und machen Spass.

Vielen Dank für das Gespräch und deine Bereitschaft, Touren zu leiten. Wir wünschen dir viele tolle Bergerlebnisse.

Mit Katrin sprach Michi Huber.



Wir stellen vor

JD Jäger, Leiter Familienbergsteigen



JD IST HAPPY SINGLE UND WOHT IN OERLIKON & FREIENBACH. JAHRGANG 1992 UND ALS BERUF DOKTORAND.

SEINE HOBBIES SIND BERGSPORT UND SANITÄT.

AUS DER TOURENKOMMISSION

SEIT WANN BIST DU IN DEN BERGEN?

Eigentlich schon seit ich denken kann. Früher hauptsächlich auf den Skiern, später dann in J+S-Lagern am Fels. Danach war ich eine Zeit lang durch Kampfsport voll ausgelastet und nur noch sporadisch in den Bergen, aber seit rund drei Jahren wieder regelmässig und mit voller Motivation unterwegs.

WIE BIST DU ZUM SAC ZINDELSPIZ GEGANGEN??

Wie man heute halt soziale Kontakte knüpft: online angemeldet und plötzlich waren da lauter Leute, die freiwillig früh aufstehen und schwere Rucksäcke tragen. Hat erstaunlich gut gepasst!

SOMMER ODER WINTER ?

Ja.

KLETTERWAND ODER FELS?

Beides hat seinen Reiz. Die Halle fürs Training, der Fels fürs Grinsen danach. Am Fels erinnert man sich wieder daran, warum man manchmal auch in die Halle geht.

DU HAST DICH BEREIT ERKLÄRT IM FABE ZUM LEITEN, WAS HAT DICH DAZU BEWEGEN?

Ich habe früher im Kampfsport Kinder trainiert und das hat mir immer extrem Spass gemacht. Kinder lernen unglaublich schnell, saugen Wissen auf wie kleine Schwämme und stellen unglaublich direkte Fragen. Ihre Entwicklung mitzuerleben, ist etwas sehr Schönes. Als ich dann sah, dass fürs FaBe noch Leiter:innen gesucht werden dachte ich: Warum eigentlich nicht?

WAS MÖCHTEST DU DEN KINDERN MIT AUF DEN WEG GEBEN?

Dass man mehr schafft, als man zuerst denkt. Und dass vieles mehr Spass macht, wenn man es gemeinsam erlebt. Egal ob Gipfel, Kletterstelle oder einfach ein lustiger Tag draussen. Die besten Erinnerungen entstehen selten zuhause auf dem Sofa.

WAS DARF IN DEINER PACKUNG AUF KEINEN FALL FEHLEN?

Ovi-Schoggi. Damit gehts zwar nicht unbedingt besser, aber definitiv länger mit guter Laune ;-)

WELCHES IST DEINE LIEBLINGS TOUR?

Jeweils die, auf der ich mich gerade befinde. Mit genügend Snacks und guten Leuten wird fast jede Tour eine gute Tour.

DU HAST EINIGE J&S KURSE BESUCHT, WELCHER BLEIBT DIR IN BESTER ERINNERUNG?

Die Grundausbildung im Sportklettern in Meiringen. Da bin ich während des Sportstudiums aus Versehen durch eine kreative Fehlanmeldung gelandet. Ich kam ganz schön an meine Grenzen, aber genau dort habe ich am meisten gelernt. Und die Freundschaften von diesen Erlebnissen halten bis heute.

WAS MÖCHTEST DU IN ZUKUNFT IM FABE AN TOUREN ANBIETEN?

Vor allem Touren in Klettergärten, vielleicht auch mal den einen oder anderen Klettersteig oder (Winter)wanderungen mit Special Effects wie Fondue-Essen oder Schnitzeljagden. Hauptsache abwechslungsreich, gemeinsam unterwegs sein und mit viel Freude draussen unterwegs.

Vielen Dank für das Gespräch und deine Bereitschaft, Touren zu leiten. Wir wünschen dir viele tolle Bergerlebnisse.

Mit JD Jäger sprach Michi Huber.



Tourenprogramm

JO Jugendliche von 14–22 Jahren

HOCHTOUR

SA/SO	04./05.07	Einfache Hochtour auf den Clariden	Marvin Hoffmann
-------	-----------	------------------------------------	-----------------

BERGTOUREN

SA/SO	25./26.07	Leistchamm mit Übernachtung auf dem Gipfel	Marcel Rüegg-Wyss
-------	-----------	--	-------------------

SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg von Alp Sardona / Seilbahnli	Michael Huber
-------	-----------	--	---------------

SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg vom Weisstannental	René Kistler
-------	-----------	--	--------------

SA/SO	05./06.09	Sterntour: Jubiläum Sardona - Zustieg von Elm via Piz Sardona	Benno Kälin
-------	-----------	---	-------------

SO	20.09	Neumitgliedertag	Roland Ziegler
----	-------	------------------	----------------

KLETTERTOUR

SA	12.09	Klettertour Bockmattli	Rafael Strehler
----	-------	------------------------	-----------------

KLETTERN

Dienstagstraining JO Zindelspitz

(JO-Alter 14-22 Jahre)

Im Sommer jeden zweiten Dienstag nach den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien von 18.45–20.00 Uhr. Die Zeit variiert je nach Programm.

Im Winter jeden Dienstag nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien von 18.45 - 20.00 Uhr. Das Klettertraining findet in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ statt.

- Kein Training bei Ferien + Feiertage Kanton SZ

- Auskunft wird per Whats App vom Leiter jeweils am Tag davor erteilt.

Auskunft zum Dienstagstraining

Felix Kälin 079 885 21 97 oder Rebecca Gresch 079 126 87 74

Bouldertraining JO Einsiedeln

Jeden Mittwoch findet im Rüüml 94 in Wädenswil von 19:00 bis ca. 21:30 das Bouldertraining statt. Kosten: 5.- Halleneintritt und 5.- fürs Fahren

Auskunft zum Bouldern Benjamin Müller 079 276 24 03

JO

TOURENPROGRAMM

U. Muff GmbH

Zimmerei
info@u-muff.ch

Natel : 079 653 06 74

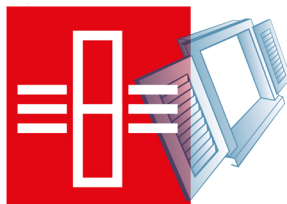
glasmanufaktur.ch

GLASMANUFAKTUR BUTTIKON AG

Träume aus Glas

8864 Reichenburg

- Glasduschen
- Glasbearbeitung
- Glasreparaturen
- Glastüren
- Bauverglasungen
- Spiegel
- Glasmöbel
- Glastreppen
- vieles mehr...



Alu-Fensterladen
Alu-Zargen
Leichtmetallbau
Pulverbeschichtungen

KAISER
ZEHNDER

www.kaiser-zehnder.ch • 8862 Schübelbach

Alles Alu

des Kaisers Qualität

Kaiser + Zehnder | Oberhöflistrasse 1 | 8862 Schübelbach | T 055 450 21 30
Web: www.kaiser-zehnder.ch | E-Mail: info@kaiser-zehnder.ch

Tourenbericht Hallenklettern Chur

Tourenleiter: *Rafael Strehler*

Um ca. 10.00 Uhr trafen wir uns im Zug in Richtung Chur. Das Ziel war die Kletterhalle Ap 'n Daun. Dort angekommen ging es nicht lange bis die Füße in die Kletterschuhe gezwängt waren und die ersten Express eingehängt wurden. Der Zmittag war dann wie ein Bazar: Gummibärli gegen ein Stück Salami; Gebrannte Mandel gegen ein Cracker; etc. Gestärkt wurden am Nachmittag die Routen nochmals angegriffen und kurz vor Schluss in der Boulderhalle die Finger noch komplett abgeschliffen. Alles in allem ein sehr gelungener Sonntag mit einer lustigen Truppe!





Tourenprogramm Senioren

BERGTOUREN

DI	07.07	Erstfeld - Bälmetter Grätli - Schattdorf	Urs Holenstein
DI	21.07	Durchs Ofenloch	Peter Zweifel
DI	28.07	Clariden-Höhenweg, Klausenpass Urnerboden	Bernd Arzner
DI	04.08	Lochbergglücke	Rene Häberli
DO	06.08	Stauberen - Mutschen - Wildhaus (Do)	Paul Schwarzenbach
MI/DO	12./13.08	Weisstannen-Sardonahütte-Elm (Mi/Do)	Urs Holenstein
MI/DO	12./13.08	Gigerwald- Sardonahütte- Gigerwald (Mi/Do)	Verena Studer
DI	18.08	Gemsfärenstock	Markus Beerli
DI	01.09	Gipfelziele im Alpstein, Kapitel 3: Gulme.	Markus Beerli
SA/SO	05./06.09	Stern tour: Jubiläum Sardona - Zustieg von Flims ab Segneshütte und/oder Cassons Grat	Nicole Lienhard
SA/SO	05./06.09	Stern tour: Jubiläum Sardona - Zustieg von Elm	Roland Ziegler
SA/SO	05./06.09	Stern tour: Jubiläum Sardona - Zustieg vom Weisstannental	René Kistler
DI	08.09	Wanderung im Kärpfgebiet	Peter Zweifel
DI	15.09	Surenenpass	Paul Schwarzenbach
SO	20.09	Neumitgliedertag	Roland Ziegler
DI	22.09	Schangnau-Rämisgumme-Trubschachen	Verena Studer

WANDRUNGEN

DI	14.07	Grand Bisse d Ayent	Paul Schwarzenbach
SA/SO	05./06.09	Stern tour: Jubiläum Sardona - Zustieg von St. Martin oder Sardona Alp	Heinz Bürgi
MI	30.09	Mostindien (Mi)	Corinne Hangartner

KLETTERSTEIG

DO	16.07	Klettersteig Pinut (Do)	Gustav Schnyder
SO-FR	20.-25.09	Klettersteig- und Bergtouren am Comersee	Gustav Schnyder

SONDERANLASS SOMMER

DI	11.08	E-Bike Tour in der näheren Umgebung	Gustav Schnyder
FR	02.10	Tourenleitersitzung	Heinz Bürgi

Ausrüstung, Verpflegung und detaillierte Tourenausschreibung

Sämtliche Informationen über Ausrüstung, Verpflegung, Treffpunkt, Anmeldeschluss und Charakter der Tour, sind aus dem Tourenprogramm auf sac-zindelspitz.ch zu entnehmen. Die angemeldeten Tourenteilnehmer werden vom Tourenleiter per Email, WhatsApp, SMS oder per Telefon informiert. Für Touren, bei denen man sich nicht anmelden muss, ist am Vorabend auf der Websteite ersichtlich, ob die Tour stattfindet oder abgesagt wird.

Kurzberichte

Seniorentouren

3.FEBRUAR 2026

Skitour Hurst

Rene Haltinner

Bei guter Schneelage und gutem Wetter (kaum Föhn), konnte die Tour auf das Laucherenstöckli und Firstspitz mit knapp 1000 Hm durchgeführt werden. Tolle Gruppe mit zufriedenen Gesichtern, sind alle wieder gut im Tal angekommen.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Ersatztour für Hurst (Laucherenstöckli und Firstspitz)

3.FEBRUAR 2026

Schneeschuhtour Zugerberg

Gustav Schnyder

Für Schneeschuhläufer perfekte Schneelage. der Tourenleiter musste sogar noch Spuren. Beim Abstieg vom Regelstein noch viel unberührten Pulverschnee gefunden. Auch dem angesagten Föhnsturm konnten die Teilnehmer ein Schnippchen schlagen und es war insgesamt eine sehr schöne und abwechslungsreiche Tour

Anzahl Teilnehmer: 13

Durchgeführte Tour: Wegen Schneemangel Ersatztour ab Ricken- -unterer Hüttenbühl- Wissboden-Regelstein Trittmaren-Bildhaus

Wanderwoche Goms

23. BIS 29.08.26

**ES HAT NOCH FREIE
PLATZE**



4.FEBRUAR 2026

Skitour Huser Stock

Gustav Schnyder

Bedeckt aber trocken präsentierte sich dieser Tag. Dank dem Einsatz der Harscheisen konnte der Aufstieg kräftesparend gemacht werden. Nach kurzer Gipfelrast schwangen sich die Teilnehmer über die harte Unterlage ohne einzubrechen via Clingenstock zurück nach Stoos.

Anzahl Teilnehmer: 10

Durchgeführte Tour: Huserstock gemäss Ausschreibung

10.FEBRUAR 2026

Skitour Bannalp

Elmar Schnellmann

Wir genossen eine Tour in der für uns eher weniger bekannten Bannalp. Die Tour auf den Chaiserstuel bot uns volle Abwechslung, von Schneetreiben, Wind und Nebel bis hin zu Sonnenschein, wunderbarer Fernsicht vom Gipfel und Pulverschnee auf der Abfahrt.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Chaiserstuel 2400 m.ü.M

10.FEBRUAR 2026

Winterwanderung Kronberg

Heinz Bürgi

Anspruchsvolle Schneeverhältnisse und unsichere Wetterlage, deshalb verkürzten wir unser Vorhaben und wanderten direkt von Jakobsbad auf den Kronberg.

Z.T vereist, z.T. im Altschnee, z.T. aper, so stiegen wir hoch zur Mittagsrast auf der Scheidegg. Ab hier wurde es dann richtig winterlich; ein Schneesturm begleitete uns bis zum gemütlichen Restaurant Kronberg. Bei bester Stimmung liessen wir uns bei Speis und Trank verwöhnen, bevor wir im Sonnenschein mit der Seilbahn zurück gondelten.

Anzahl Teilnehmer: 15

Durchgeführte Tour: Jakobsbad - Kronberg



22.-28.FEBRUAR 2026

Skitourenwoche Sellrain- / Kühtai

Gustav Schnyder

Eine gelungene Tourenwoche aber durch die extremen Schneeverhältnisse vor einigen Tagen anspruchsvoll ideale Ziele zu finden.

Ein Tourenbericht erscheint in den nächsten Klubnachrichten

Anzahl Teilnehmer: 23

Durchgeführte Tour: Verschiedene Touren im GEBiet Sellrain- Kühtai

24.FEBRUAR 2026

Skitour Höchstelli

Heinz Bürgi

Da die Schnee- und Wetterverhältnisse sehr unsicher waren, sind wir ins Ybrig (in der Nähe) ausgewichen. Wir waren zum Teil im Regen unterwegs und froh, dass wir in der Drusberghütte im Aufstieg und bei der Abfahrt ein trockenes, gemütliches Plätzchen fanden.

Anzahl Teilnehmer: 5

Durchgeführte Tour: Rütistein

24.FEBRUAR 2026

Schneeschuhtour-Schwägalp-Hinderfall- lenchopf-Ennetbühl

Markus Beerli

Eigentlich wäre es dem Tourenleiter an diesem Morgen lieber gewesen er hätte die Tour abgesagt. Sehr unfreundlich vom Wetter wurde die Seniorengruppe auf der Schwägalp Passhöhe empfangen. Regenjacke und -hose an und den Regenschutz für den Rucksack nicht vergessen. Mehr um die Leute bei Laune zu halten prophezeite der Tourenleiter ein Regenstop in einer halben Stunde. Nach einer halben Stunde hörte es auf zu regnen! Trotzdem blieb es wie in einer Waschküche. Erst nach dem Hauptgipfel, dem Hinderfallenchopf, rissen die Wolken etwas auf und gewährten scheue Blicke in die nähere und weitere Umgebung. Der vor ein paar Tagen gefallene Schnee war fürchterlich nass, die Spur entsprechend weich und anstrengend. So wurde die Gössigenhöchi ausgelassen und direkt nach Ennetbühl abgestiegen. Dort hatte die Krone offen und empfahl sich als gemütliches Restaurant.

Anzahl Teilnehmer: 12

Durchgeführte Tour: Schwägalp Passhöhe - Hinderfallenchopf - Hinderschlatt - Laui - Ennetbühl



3. MÄRZ 2026

Schneeschuhtour Regi- zerspitze

Gustav Schnyder

Wegen Schneemangel musste der Tourenleiter einmal mehr eine Alternative suchen. Dabei wurde die Tour auf den Chemispitz vorgezogen und die Teilnehmer wurden mit einem sonnigen Frühlingstag und besten Schneebedingungen belohnt. Immer wieder eine schöne Rundtour.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Ersatztour auf den Chemispitz - St. Margrethenberg
Fürggli-Marola-Bärafalla-Chemispitz - Grot-Fürggli

3. MÄRZ 2026

Skitour Frümstältäli

Heinz Bürgi

Mangels Schnee in Horb sind wir mit der Seilbahn zur Selamatt hoch gefahren und zum Gluristältäli hoch gestiegen. Der folgende Abfahrtgenuss hielt sich in Grenzen. Der Schnee war hart gefroren, zum Glück waren kaum tiefe Fahrspuren vorhanden.

Felle wieder aufschnallen, es folgte eine längere Querung unter den Schibenstoll, Zuesstoll und Brisi durch und der angenehme Aufstieg durchs Frümstältäli.

Inzwischen war der Schnee leicht angetaut, die Abfahrt aber oben ebenfalls etwas ruppig. Je weiter hinunter, umso besser. Nach einer gemütlichen Einkehr im sonnigen Gartenrestaurant Selamatt genossen wir den herrlichen Sulz auf der Piste nach Alt St. Johann.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, es war wieder ein toller Tag.

Anzahl Teilnehmer: 8

Durchgeführte Tour: Gluristältäli / Frümstältäli

10. MÄRZ 2026

Schneeschuhtour Brambrüesch-Pradaschier Trail

Markus Beerli

Nach den vergangenen Tagen mit viel Saharastaub in der Luft, zeigte sich heute der Himmel bis zum frühen Nachmittag hin recht aufgeklärt. Mit der neuen Luftseilbahn und anschliessend mit der uralten Gondelbahn erreichten wir das kleine Ski-gebiet Brambrüesch. Die steilere Aufstiegsvariante via Spundisköpf führte durch ein schönes Waldgebiet und entschädigte mit einem tollen Tiefblick auf Domat/Ems, Felsberg und Chur. Der folgende Abschnitt entlang des Skilifts und der Sesselbahn hinauf zum Furggabüel war dann nicht unbedingt von der spannenden Art. Der zweite Teil führte dann über eine stimmungsvolle Hochebene und dann zum Schluss ziemlich steil der Skipiste entlang nach Pradaschier.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Brambrüesch - Spundisköpf - Furggabüel - Dreibündenstein - Pradaschier



Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie unsere moderne Küchen- und Innenausbau-Ausstellung.

veriset
die küche. made in luzern.

Mo-Do: 08.00–11.30 Uhr,
13.30–17.30 Uhr
Fr: 08.00–11.30 Uhr,
13.30–16.30 Uhr

DOMINIK MEIER



INNENAUBAU

Dominik Meier Innenausbau AG

Grünhaldenstrasse 1
8862 Schübelbach
T 055 450 51 71
info@dominik-meier.ch
www.dominik-meier.ch



RESTAURANT PIZZERIA TRAUBE BENKEN

Unser Restaurant der Treffpunkt für Jedermann zu jeder Zeit, zum Znüni, zum Mittags-Lunch, zum Zvieri, zum Abendessen... Ideale Räumlichkeiten für Ihre diversen persönlichen und geschäftlichen Anlässe bis 100 Personen. Wir bieten Ihnen eine leistungsfähige, gepflegte Küche für preiswert Tagesmenüs, Tellergerichte und marktorientierte Saison- und à-la-Carte-Spezialitäten, ebenso eine reichhaltige Auswahl an Pizzen.

Restaurant Pizzaria Traube Bahnhofstr. 16 8717 Benken SG
Tel. 055 / 283 23 77 Mail: info@traube-benken.ch
www.traube-benken.ch

Offen Mo. 07.30-22.00 Uhr, Di.-Sa. 07.30-23.00 Uhr, So. 08.00-22.00 Uhr

10. MÄRZ 2026

Skitour Ersatztour nach St. Antönien

Elmar Schnellmann

Die ausgezeichneten Verhältnisse mit wunderbarer Fernsicht und besten Sulzverhältnissen liessen sogar den Fussaufstieg auf den Gipfel und die Abfahrt in steilen Hängen zu. Ein wunderbares Erlebnis.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Riedkchopf St. Antönien

17. MÄRZ 2026

Schneeschuhtour Eggberge

Gustav Schnyder

Besser konnten die 11 Teilnehmer es nicht haben. Durch verschneite Gegend und viel Sonne wanderte die Gruppe gemütlich zum super schönen Aussichtspunkt Hüendereggen hinauf. Da der Kiosk überraschend offen hatte genossen wir die Ambiente der Urner Hochalpen. einmal mehr ein gelungener Tag auf den Schneeschuhen

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Eggberge- Hüendereggen- Fläsch-Ruorgig

17. MÄRZ 2026

Skitour Girensplatz 2367m

Markus Kägi

Die Teilnehmenden fanden bei schönstem Wetter perfekte Verhältnisse vor. Nordseite noch Pulver, sonst feuchter Neuschnee, aber immer noch fein zum Fahren. Nach einem kurzen Gegenanstieg zur Sulzhütte, konnten wir auch noch die Hänge über die Foppa geniessen.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Giraspitz 2367m

24. MÄRZ 2026

Schneeschuhtour Abschlusstour nach Verhältnissen

Gustav Schnyder

Auf dieser letzten Schneeschuhtour der Saison herrschten perfekte Bedingungen mit viel Schnee, Sonnenschein und viel Aussicht. Einfach ein perfekter Abschluss.

Anzahl Teilnehmer: 10

Durchgeführte Tour: Fideriser Heuberg Ab Berghaus Fideris- Arflinafurgga- Asterhöreli-Peister Galtialp zurück zum Berghaus



31. MÄRZ 2026

Wanderung Vom Aabach zum Mülibach

Peter Zweifel

Trotz Wetterbedingter Verschiebung ,starteten 11 motivierte Wanderer in Wädenswil. Nach kurzen einlaufen dem Seeweg entlang ging es in Käpfnach zum Aabachtobel. Vorbei an Infotafeln die über den ehemaligen Kohleabbau berichteten. Weiter über Neibühl, Gulmen ging es zum Mülibachtobel hinunter nach Richterswil, wo die Wanderung den Abschluss fand

Wanderleiter Peter Zweifel

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour:

2. APRIL 2026

Sonderanlass Sommer Bergwaldprojekt - Arbeitstag

Heinz Bürgi

Christin und ich wurden herzlich in die motivierte, gut gelaunte Gruppe aufgenommen und durften die Gemeinschaft im Wald erleben. Miteinander Bachläufe reinigen, Fusswege hacken und ausbessern, anstrengend aber sehr befriedigend. Uns wurde ein kleiner, interessanter Einblick ins Bergwaldprojekt gewährt, sehr spannend.

Anzahl Teilnehmer: 2

7. APRIL 2026

Wanderung Schangnau-Rämisgumme-Trubschachen

Verena Studer

Die noch vorhandene Schneemenge verhinderte die Tour von Schangnau nach Trubschachen, sodass die Tourenleiterin einen Ersatz in der Nähe organisierte.

Nach leichtem kurvenreichem Aufstieg genoss die Gruppe den Blick von den beiden Aussichtspunkten Chapfenberg in die immer noch verschneite Berglandschaft! Weiter ging es über Hundsitten, kurz der Strasse entlang, nach Salen, wo der Waldweg begann. Nach Waldausgang, kurz vor Brand, schenkten die Anwesenden erneut der Schönheit dieser Landschaft ihren Blick! Ab da folgte das "Dessertstück" dieser Tour, nämlich das mit einem Zaun gesicherte Wegstück zum höchsten Punkt mit dem Namen "Schafbett". Es lag auch hier noch Schnee auf dem Weg, Vorsicht war angebracht, doch die Gruppe meisterte dieses Stück bestens, auch das Zaun übersteigen klappte!

Die roten Bänke luden zur Mittagsrast und zu Gesprächen ein, bevor der kurze Abstieg nach Amden erfolgte. Mit Kaffee und Dessert in Amden endete diese Tour, die zeitlich kürzer als diejenigen im Entlebuch, dafür mit einigen Highlights gespickt, war.

Vielen Dank an alle, die dabei waren!

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Weesen Autis-Chapfenberg-Brand-Amden

9. APRIL 2026

Bergtour Eiszeitwandern Kapitel 3: Verenaschlucht

Markus Beerli

Bereits sommerliche Touren begleiteten uns im ersten Teil auf dem solothurnischen Findlingspfad bis zur Verenaschlucht. Nach Rüttenen folgten wir dem Chesselbach bis ins Innerste der Schlucht. Ein schmaler Pfad führte aus der Schlucht und ein paar Kehren später erreichten wir den unscheinbaren Abzweiger zum Rundloch. Der Pfad wurde schmaler und bald einmal war man froh um die Ketten und Wurzeln. Zuletzt führte eine 5m hohe Leiter hinauf ins Rundloch.

Zurück in Solothurn wurden wir noch von Verena zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Sie feierte Geburtstag. Herzlichen Dank.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: St. Niklaus SO - Schloss Waldegg - Martinsflue - Einsiedelei Verenaschlucht - Rüttenen - Stigelos - Rundloch - Oberdorf

14.-16. APRIL 2026

Skitour Abschlusstouren

Gustav Schnyder

Bei unterschiedlichen Wetterhältnissen von ein wenig Nieselregen am Dienstag bis zu purem Sonnenschein und am Donnerstag bei Nebel im Aufstieg und Sonne bei der Abfahrt war die Schneequalität ausgezeichnet. Überraschend war der Nassschnee am Dienstag gut zu fahren. Die anderen zwei Tage Sulz vom besten.

Verglichen mit den vergangenen Abschlusstouren bei schwierigen Bedingungen waren diese 3 Tage der Hammer.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Eggberg bei St. Antönien, Jörihorn, Baslersch Chopf



21. APRIL 2026

Wanderung Hundwiler Höchi

Paul Schwarzenbach

Das Appenzellerland zeigte sich an diesem wunderschönen Frühlingstag von seiner schönsten Seite. Der längere Aufstieg von Appenzell zur Hundwiler Höchi führt über einen stetig ansteigenden Grat mit prachtvollen Aussichten zum Alpstein im Süden und zum Bodensee im Norden.

Nach der ausgiebigen Mittagsrast im gastlichen Berghaus nahmen wir den Abstieg nach Zürchersmühle unter die Füsse. Die ungewöhnlich trockenen Verhältnisse verleiteten zu fast jugendlichem Tempo, und wir alle erreichten den geplanten Zug locker und mit sauberen Schuhen.

Anzahl Teilnehmer: 16

Durchgeführte Tour: Appenzell - Hundwiler Höchi - Zürchersmühle

28. APRIL 2026

Wanderung Oberbüren - Bischofszell

Corinne Hangartner

Herrliche Frühlingswanderung entlang der Thur, vorbei an prächtig blühenden Apfelbäumen und jungen Büffeln. Die Einkehr im frisch renovierten Landgasthof zur alten Herberge in Niederbüren war ein zusätzliches Highlight.

Anzahl Teilnehmer: 10

Durchgeführte Tour: Oberbüren - Bischofszell

Nicht durchgeführte Touren

17. FEBRUAR 2026

JÄGGLISCH HORN

Rene Haltinner

17. FEBRUAR 2026

EGGBERGE

Gustav Schnyder

18. FEBRUAR 2026

CUNGEL

Gustav Schnyder

31. MÄRZ 2026

JÖRIHORN

Gustav Schnyder

14. APRIL 2026

**OSTERGLOCKEN - MT. SUJET -
TWANNBACHSCHLUCHT**

Bernd Arzner



Tourenbericht Skitourenwoche Sellraintal / Kühtai

Se

TOURENBERICHT

Tourenleiter: *Gustav Schnyder & Renè Haltinner*

Teilnehmer: *Stefan und Sonja Abt, Brigitte Affolter, Cornelia Colombini, Kurt Frei, Claudia Gresch, Thomas Hausenbaur, Ruedi Keller, Martina Krauer, Verena Kümin, Stefan Lacher, Niki Rogenmoser, Cornel Romer, Marcel und Claudia Rüegg, Ivo Rüegg, Elmar und Monika Schnellmann, Röbi Steiner, Ruth Tschümperlin & Martin Villiger*

Montag 23. Februar 2026 **Birgitzköpf 1982m**

Mit Gustis Gruppe geht's Richtung Axams. Nachdem die Autos parkiert und die Skier montiert sind blinzelt plötzlich die Sonne durch die Wolken...Freude herrscht! Gemütlich steigen wir durch Waldlichtungen, über Hänge und manchmal die Rodelbahn querend unserem Ziel entgegen. Die Birgitzer Alm lassen wir vorläufig noch «rechts» liegen. Nach ca. 650m Aufstieg ist das Tagesziel erreicht. So nahe bei Innsbruck sind hier viele Tourengänger unterwegs. Das Panorama ist überwältigend. Wohl wissend, dass für Morgen ein Regentag prognostiziert wurde, geniessen wir es in vollen Zügen. Unsere Kehlen sind trocken und so rüsten wir uns für die Abfahrt. Aber halt!! Warum passen die Skischuhe von Thomas nicht in die auf Abfahrtsmodus gestellte Bindung? Ui, die falschen Skischuhe sind mitgekommen. Tomas weiss sich zu helfen und wendet den Telemarkstil an. Elegant kurvt er den Hang hinunter und kommt fast gleichzeitig mit uns auf der Birgitzer Alm an. Eine grosse Sonnenterrasse lädt zur ausgedehnten «Jause» ein. Um ins Tal hinunter zu fahren, bietet sich die Rodelbahn oder die etwas ausgefahrene Buckelpiste an. Wir sind frühzeitig zurück im Hotel und es bleibt genug Zeit um die Umgebung zu erkunden, die Sauna zu geniessen oder sich vor dem Briefing gemütlich zu entspannen.

Verena Kümin

60

Axamer Kögele 2097m

Aufgrund der Wettersituation und den angesagten Wolken in den höheren Bergen wählen die Tourenleiter ein tiefer gelegenes Tourenziel. So geht die Fahrt von Gries talauswärts durch das Dorf Sellrain bis nach Axams.

Die Gruppe von René hat als Gipfelziel das Axamer Kögele, auch Wetterkreuz genannt. Die Bedingungen sind frühlingshaft, und schon bald fallen die ersten Hüllen; einige Arme werden bereits sonnengebadet. Denn die Tourenleiter sind offenbar gute Wetterschmöcker und haben die Sonne gefunden. Unter den Ski ist die zunehmende Wärme weniger geeignet, und so verlieren im oberen Teil mehrere Teilnehmende ihre Felle. Auch ein paar Stölle sind zu beobachten. So entsteht zwar die eine und andere Verzögerung und Verzettelung, aber die ganze Gruppe kommt schliesslich am Gipfel an. In luftigen Höhen eröffnet sich ein herrlicher Blick über das Inntal und Innsbruck. Bei einer eher kurz gehaltenen Pause - der Wind frischt nun doch genügend auf, sodass alle wieder eingepackt sind - sorgen wir für die nötige Verpflegung. Anschliessend nehmen wir die Abfahrt unter die Ski, und über breites Gelände geht es erst einmal etwas ruppig talwärts. Die pistenartige Abfahrt wird im unteren Teil weich bis klebrig, und im Zielhang müssen wir gut aufpassen, um kleinere apere Stellen zu umfahren und die wenigen Steine zu vermeiden. Von Axams fahren wir direkt zurück zum Hotel in Gries, wo wir die wohlverdiente Pause geniessen und den grossen Durst löschen dürfen.

Brigitte Affolter





Dienstag, 24. Februar 2026

Faltegartenkögele, 2182 m und Kulturtag

Der zweite Tourentag steht ganz unter dem Motto: wir machen das Beste daraus! Für den ganzen Tag sind Niederschläge angesagt, mit einer Schneefallgrenze von 1800m. Etwas über die Hälfte der Gruppe entscheidet sich deshalb für einen Kulturtag, nutzt für diese Gelegenheit die Gästekarte und nimmt den Postbus nach Innsbruck.

Die anderen fahren über Kühtai Richtung Ochsen Garten, wo sich die Abzweigung zum Sattelparkplatz befindet. Dort werden Ski und Regenjacke angezogen - auch ein Schirm läuft mit - und in sanftem Anstieg führt der Rodelweg bis zur Feldringalm. Nach einer kurzen Pause steigen wir weiter hoch durch schweren Schnee. Nur zögerlich geht der Regen schliesslich in Schneefall über. Nach einem Stück durch lockeren Wald gelangen wir auf offenes, leicht coupiertes Gebiet, das von einer markanten Geländefalte gesäumt wird. Diese ist lieblich bewaldet und gerade märchenhaft verschneit. An ihrem höchsten Punkt befindet sich unser heutiges Gipfelziel, das somit nicht umsonst Faltegartenköpfe heisst. Fast bis zum Gipfel dürfen wir ohne Wind bei gleichmässigem Schneefall aufsteigen. Auch hier halten wir die Pause kurz und fahren zügig ab, zurück zum Parkplatz. Trotz der wenig idealen Verhältnisse gelingen sowohl im offenen, oberen Teil, wie auch auf dem Rodelweg die einen oder anderen netten Kurven. Zum Abschluss kehren wir in Kühtai im Dorfstadl ein, wo wir hervorragend verköstigt werden.

Brigitte Affolter

Mittwoch 25. Februar 2026

Birgitzköpf 1982 m

Nach dem vorhergehenden Tag mit Regen und Schnee ist es kaum fassbar, dass uns nun am Morgen ganz nach österreichischer Manier tatsächlich Kaiserwetter begrüsst. Nur im Inn-tal hat es noch Nebelbänke, ansonsten verspricht der ganze Tag strahlend blauen Himmel. Auch in der Hotel-Morgenzeitung wird der jährlich wechselnde Frühlingsbeginn mit dem heutigen Tag angekündigt. Dies verändert allerdings die heikle Situation der Lawinengefahr noch nicht, weshalb es bei den Touren eine Wiederholung gibt.

Die Gruppe von René übernimmt nun die Einstiegstour von Gusti und fährt ihrerseits diesmal von Axams weiter Richtung Axamer Lizum, um vom Parkplatz Birgitzeralm den Aufstieg zum Birgitzköpf in Angriff zu nehmen. Am Gipfelziel angekommen ist es den Prognosen entsprechend mild und herrlich für eine erste ausgiebige Pause, bei der die Gruppe ausserdem ein Geburtstagsständchen zum Besten gibt. Natürlich darf nach dem ersten Teil der wiederum pistenähnlichen Abfahrt auch diesmal der Zwischenstopp in der Birgitzeralm nicht fehlen. Nach dieser weiteren ausgiebigen Pause geht es wieder talwärts, mit den Ski bis zum Parkplatz, und zurück ins Hotel.

Brigitte Affolter

Gruppe Gusti

Faltegartenkögele, 2182 m

Der Tag begann mit einem ganz besonderen Moment: Mit einem kräftigen, herzlichen „Happy Birthday“ überraschten wir unsere liebe Claudia Gresch. Mit viel Lachen, fröhlichem Gesang und bester Stimmung gelang uns die Überraschung perfekt, ein heiterer Auftakt in einen wunderbaren sonnigen Tourentag.

Um 8:50 Uhr machten wir uns mit drei PWs auf den Weg Richtung Kühtai und erreichten wenig später den Parkplatz Sattelle. Von dort führte uns ein angenehmer Forstweg in rund 45 Minuten hinauf zur Feldringalm. Anschliessend ging es auf einem malerischen Waldweg weiter, der schliesslich in ein freies, leicht kupiertes Gelände überging, wo wir stetig an Höhe gewannen. Schritt für Schritt näherten wir uns so unserem heutigen Gipfelziel, dem Faltegartenkögele.

Oben angekommen wurden wir mit einer beeindruckenden Rundumsicht belohnt: Klare Fernblicke, strahlender Sonnenschein und beinahe schon frühlingshafte Temperaturen sorgten für echte Genussmomente.

Nach der schwungvollen Abfahrt durfte natürlich auch der Einkehrschwung nicht fehlen. Auf der Feldringalm stärkten wir uns mit herrlich duftendem Kaiserschmarrn und einem Apfelstrudel, der seinem ausgezeichneten Ruf mehr als gerecht wurde. So fand ein rundum gelungener Tourentag einen perfekten, genussvollen Abschluss.

Claudia Rüegg

Donnerstag 26. Februar 2026

Wetterkreuzkogel 2591m

Mit der Frühlingsansage wurde nicht zu viel versprochen. Ein zweiter makelloser Tag beginnt mit noch kühlen Temperaturen um den Gefrierpunkt, um sich allmählich zu milder Wärme zu entwickeln. Die Tourenleiter haben für beide Gruppen dasselbe Ziel ausgesucht, und nur ein paar wenige haben sich für die genussvolle Alternative des Vortags entschieden. So fahren die meisten Richtung Ochsengarten, wo sich nach Kühtai, unterhalb des Stausees der Parkplatz Issingbrücke befindet, der als Ausgangspunkt für die Tour zum Wetterkreuzkogel dient. Durch einen recht dichten Wald geht es erst einmal steil aufwärts. Anschliessend folgt ein stetiger Anstieg auf der linken Seite des Hochtals, lange noch im kühlen Schatten. Mehrere Lawinenkegel verdeutlichen die heikle Situation der letzten Tage. Erst fast zuhinterst im Talkessel biegen wir ab Richtung Gipfelhang, den wir nach einer kurzen Stärkung und Entledigen einer Kleiderschicht in Angriff nehmen. Die Sonne scheint nun kräftig und macht die letzten Höhenmeter trotz unseren Vorkehrungen ziemlich schweiss-treibend. Für den wunderbaren Ausblick über zahlreiche Gipfel, ins Ötztal und bis Imst hat sich die Anstrengung aber gelohnt. Ohne Wind ist auch eine ausgiebige Gipfelrast möglich, wo es auf dem breiten Rücken problemlos Platz hat für uns alle. Die Abfahrt zeigt sich schliesslich variantenreich, im oberen Teil mit Pulverschnee, dann mit kurzen tragenden Flächen und auch mit reichlich Bruchharst. Zu guter Letzt bietet noch die Waldstrecke ihre Herausforderung, mit ihrem Slalomlauf zwischen den Bäumen und bis zum Auto. Glücklicherweise kommen alle gut wieder unten an. Als bewährten Einkehrort wählen wir diesmal wieder den Dorfstadl in Kühtai, wo wir den grossen Durst löschen können und anschliessend zurück nach Gries fahren.

Brigitte Affolter





Freitag 27. Februar Rietzer Griesskogel 2885m, Bachmankopf 2762m, Narrenboden

Wie angekündigt geht auch am letzten offiziellen Tourentag das makellose Wetter weiter und wieder erwartet uns ein strahlend blauer Himmel. Wir fahren geschlossen Richtung Kühtai zu unserem heutigen Ausgangspunkt beim Parkplatz Galerie. Alle wollen die erste Höhenstufe, für die wir die Harsteisen montieren, möglichst rasch überwinden, so bewegt sich ein etwas ungeordneter Haufen aufwärts durch den lockeren Wald. Auf der baumfreien Höhe angelangt werden jedoch mehrere Gruppen eingeteilt. Nun führt der Aufstieg wieder in einen Talkessel und in einem weiten Bogen zu den Narrenböden. Dies bildet die erste Etappe, wo eine Gruppe mit Gusti Halt macht und nach einem ausgiebigen Sonnenbad talwärts fährt. Die schnelle Truppe mit René nimmt rasch den weiteren Aufstieg zum Gipfelziel in Angriff und steigt mit den Ski bis zum Sattel, wo das Skidepot gemacht wird. Anschliessend geht es über den teilweise schmalen Grat und einen letzten Aufschwung zum riesigen Gipfelkreuz des Rietzer Grieskogels. Wieder wird die schweisstreibende Anstrengung mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt. Eine weitere Gruppe steigt mit Elmar ebenfalls bis zum Sattel und von dort über eine kurze Querung bis zum Bachwandkogel. Auch dort kann man sich über die Aussicht nicht beklagen. Beide Gruppen haben ebenfalls Zeit für eine geruhsame Pause, bevor es an den Abstieg, beziehungsweise die Abfahrt geht. Diese ist geradezu traumhaft. Dank der Südexposition mit perfekten Sulzverhältnissen entstehen herrlich rauschende Schwünge. Erst im untersten steilen Abschnitt wird der Schnee ziemlich schwer, aber problemlos fahrbar bis zum Parkplatz. Von dort fahren alle in ihren jeweiligen Gruppen mit dem Auto noch weiter bergwärts bis Kühtai. Denn auch heute darf die Jause im Dorfstadl nicht fehlen. Zeitlich etwas gestaffelt finden alle wieder den Rückweg ins Hotel, wo auch am letzten Abend ein gemeinsames Briefing mit Apéro und anschliessend ein leckeres Essen auf uns wartet.

Samstag 28. Februar 2026

Mitterzaigerkopf 2629m

Einige Unermüdliche wollen auch am Abreisetag noch eine Tour unternehmen, für die sich René als Tourenleiter zur Verfügung stellt. Dabei wurde der Mitterzaigerkopf bestiegen, der fast die gleiche Route wie zum Rietzer Grieskogel aufweist. Nach einer grandiosen Sulzschneeabfahrt kehrten auch diese Teilnehmer dem Sellraintal und Kühtai den Rücken. Alle sind sich einig, dass es einmal mehr eine abwechslungs- und erfolgreiche Skitourenwoche war und die Tourenleiter, wie auch die inoffiziell involvierten, unterstützenden Tourenleiter ein grosses Kompliment und den Dank der ganzen Gruppe verdient haben.

Ein ganz spezielles Dankeschön gehört Gusti, der sich nach jahrelangem Einsatz als Tourenleiter für Tourenwochen nun definitiv von dieser spezifischen Aufgabe zurückziehen will und deshalb von uns als Geschenk würdige, feine und wohlverdiente Tropfen aus Österreich erhält.

Brigitte Affolter





Unsere Tourenleitenden



Balz Mettler

SEKTION



Benno Kälin

SEKTION + SENIOREN



Bernd Arzner

SENIOREN



Corinne Hangartner

SENIOREN



Corinne Ziegler

FABE



Cornelia Kälin

SEKTION



Elisabeth Züger

SEKTION



Elmar Schnellmann

SEKTION + SENIOREN



Felix Kälin

JO



Franz Schnyder

SEKTION



Fredi Züger

SENIOREN



Gustav Schnyder

SENIOREN



Heinz Bürgi

SENIOREN



Hubert Stählin

SEKTION



Isabelle Steiner

SEKTION



Ivo Rüegg

SEKTION



Janis Oberlin

FABE



JD Jäger

FABE



Katrin Reichmuth

FABE



Ladina Halter

JO



Marcel Rüegg

SEKTION + FABE



Markus Beerli

SENIOREN



Markus Kägi

SEKTION + SENIOREN



Martin Meier

SEKTION

Unsere Tourenleitenden

TOURENLEITENDE



Martin Rüttimann

SEKTION



Marvin Hoffmann

JO



Michael Huber

SEKTION + FABE



Nicole Lienhard

SEKTION + FABE



Oliver Knecht

SEKTION



Patricia Huber

FABE



Patrik Ruhstaller

SEKTION



Paul Schwarzenbach

SENIOREN



Peter Zweifel

SENIOREN



Rafael Strehler

JO



Ralf Herrmann

SEKTION



Rebecca Gresch

JO



Rene Häberlin

SENIOREN



Rene Haltinner

SENIOREN



René Kistler

SEKTION



Roger Schmid

FABE



Roland Ziegler

SEKTION + FABE



Roman Huber

FABE



Silvana Diethelm

SEKTION



Simon Knecht

SEKTION



Stefan Oberlin

FABE



Sybille Rütsche

SEKTION



Thomas Mächler

SEKTION + FABE



Ulrich Fleischmann

SENIOREN

Unsere Tourenleitenden



Urs Holenstein

SENIOREN



Verena Studer

SENIOREN



Viviane Sprecher

FABE



Xavier Daguenet

SEKTION

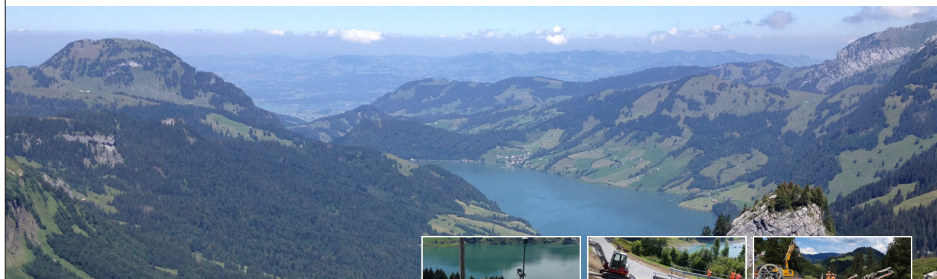


Raffael Bruhin

SEKTION

TOURENLEITENDE





MASSTÄBE SETZEN HEUTE WIE MORGEN

info@geoinfra.ch
www.geoinfra.ch

Pfäffikon SZ - Siebnen - Einsiedeln - Jona - Stäfa - Rüti - Weitzikon
Richterswil - Horgen - Weggis - Brunnen - Küsnacht - Goldau

Ein Unternehmen der Geoterra Gruppe



 **Restaurant
Hirschen**
8855 Wangen

Der Sommer ist da

Unsere **schöne Gartenwirtschaft** hinter dem Haus mit Blick ins Grüne und tollem **Kinderspielplatz** hat bei schönem Wetter wieder für Sie geöffnet.

Geniessen Sie ein feines Gericht aus der Speisekarte oder einen kühlen Sommerdrink.

Reservationen: Telefon 055 440 11 49
oder online auf unserer Website
www.hirschen-wangen.ch

Alle Infos unter www.hirschen-wangen.ch



Sardonahütte SAC

HÜTTEN INFO

Unsere stolze Hütte steht zuhinderst im Calfeisental. Als Mitglied des SAC Zindelspitz sollte man die Hütte mindestens einmal im Leben besucht haben. Die gemütliche Hütte und das Hüttenteam rund um Helen & Beat machen einen Besuch auf jeden Fall zum Genuss. Erlebe unsere Sektionshütte von Nahem und gönn dir eine Auszeit.

Das Postauto fährt 4 mal täglich zum Staudamm Gigerwald.

Wanderzeit: ab Staudamm Gigerwald 4 Stunden, ab St. Martin (Parkplatz) 3 Stunden.

Zur Übernachtung mit Halbpension gehört:

Nachtessen, 3-Gang Menü, mit Fleisch oder vegetarisch,

Übernachtung und Frühstücksbuffet mit Kaffee und Tee.

Reservationen über das Onlineportal oder

Hüttentelefon 081 306 13 88

079 369 81 28

079 504 86 53

jaeger.beat@bluewin.ch

Die Hütte ist geöffnet.

Bitte Infos auf www.sardonahuette.ch beachten.





Grafik

Gestaltung · Bildbearbeitung · Logo-Design



Druck

Blocks · Broschüren · Mailings



Werbetechnik

Autobeschriftung · Plakate · Blachen



Textil

Shirts · Workwear · Geschenkartikel



Werbeartikel

Stempel · Kugelschreiber · Feuerzeuge



Sportpreise & Gravuren

Pokale · Medaillen

Wir produzieren
mit Rücksicht
auf die Natur!

Vogt Print AG

Design · Druck · Werbetechnik

Bahnhofstrasse 23 · 8854 Siebnen · 055 440 12 81 · info@vogtprint.ch · www.vogtprint.ch

DIREKT AM WASSER IM HAFEN VON SCHMERIKON

VERMIETUNG VON KAJAKS-, KANADIER UND SUP-BOARDS

WEITERE INFOS UNTER
WWW.KANUSPORT.CH



THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch



kanusport.ch
by **INTERSPORT KUSTER**



P.P.

CH-8854 Siebnen

DIE POST 



Du fühlst die Weite
Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Sommertouren
auf baechli-bergsport.ch



B'A'CHLI
BERGSPORT

Filiale Pfäffikon | Eichenstrasse 8 | 8808 Pfäffikon